



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 1 - j/16

April 2017

Die beruflichen Schulen in Hessen 2016 Teil 2: Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien und Schulen des Gesundheitswesens

Stand: 1. November 2016

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Impressum

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	3
Hinweise	8
Grafische Darstellung	9

Berufsfachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974	11
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Berufsfachschulen —	12
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	13
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	13
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	14
6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	16
7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	18
8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen	20

Fachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974	21
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Fachschulen —	22
3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	23
4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	23
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	24
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	26
7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen	28
8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 nach Bildungsgängen und Abschlussarten	30

Fachoberschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974	31
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten	32
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	34
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	36

	Seite
5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	37
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten	37
7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten	38
Berufliche Gymnasien	
1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974	39
2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	40
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	41
4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2016/2017	41
5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 nach Abschlussarten und Geschlecht	41
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	42
7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	44
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2016/2017 nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht	45
2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2016/2017 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	46
3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2016/2017 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	48
4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2016/2017 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	50
5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2016/2017 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	52
Schulen des Gesundheitswesens	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	53
2. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Ausbildungsberufen, Geburtsjahren und Geschlecht	54
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/17 nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsberufen	56
4. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2016/17 nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung	57
5. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2016/17 nach Ausbildungsberufen und vorherigem Bildungsgang	59
6. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/17 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	61
7. Prüfungen an Schulen des Gesundheitswesens nach Ausbildungsberufen und Prüfungserfolg im Zeitraum 1.10.2015 - 30.09.2016	62

Begriffliche Erläuterungen

Berufsfachschulen:

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Lerninhalte.

In Hessen gibt es verschiedene Formen von Berufsfachschulen:

- a) **Einjährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und der Vorbereitung auf die Fachausbildung bestimmter Ausbildungsberufe der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Hauswirtschaft und Ernährung dienen. Sie gliedern sich in

die einjährige höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule),
die einjährige höhere Berufsfachschule für Ernährung/Hauswirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen höheren Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit in einem entsprechenden Ausbildungsberuf angerechnet werden.

- b) **Zweijährige Berufsfachschulen**, die nach Fachrichtungen und Schwerpunkten gegliedert sind, eine berufliche Grundbildung vermitteln und zu einem mittleren Abschluss führen.

Sie können nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht besucht werden. In Hessen gibt es zweijährige Berufsfachschulen mit den drei Fachrichtungen Wirtschaft, Technik und Gesundheit/Sozialwesen mit den folgenden Schwerpunkten:

Agrarwirtschaft	Körperpflege
Bautechnik	Mechatronik
Chemie, Physik und Biologie	Medizinisch-technische und kranken-
Drucktechnik	Berufe
Elektrotechnik	Metalltechnik
Ernährung, Gastronomie und Hauswirtschaft	Sozialpflegerische und sozialpäda-
Fahrzeugtechnik	gogische Berufe
Farbtechnik und Raumgestaltung	Textiltechnik und Bekleidung
Holztechnik	Wirtschaft und Verwaltung

Nach erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in die betriebliche Berufsausbildung (mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Berufsfeldes), in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder in die Jahrgangsstufe 11 eines beruflichen Gymnasiums möglich.

- c) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und zu einem schulischen Berufsabschluss führen.

Die zweijährige höhere Berufsfachschule, die auf einem mittleren Abschluss aufbaut, gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Regelformen

Bekleidungstechnik
Biologietechnik
Bürowirtschaft
Chemietechnik
Fremdsprachensekretariat
Gestaltungs- und Medientechnik
Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehrswirtschaft
Informationsverarbeitung - Technik
Informationsverarbeitung - Wirtschaft
Maschinenbautechnik
Systemgastronomie
Umweltschutztechnik

Schulversuche

Solarthermie/Fotovoltaik
Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe

Während der zweijährigen Ausbildung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Bewältigung der Tätigkeiten in dem jeweiligen Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung sowie zum verantwortlichen Handeln innerhalb der Gesellschaft benötigen.

Wer die Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung erfolgreich beendet hat, ist berechtigt, je nach gewählter Fachrichtung eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen:

Fachrichtung/Regelformen	Berufsbezeichnung
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) bekleidungstechnische(r) Assistent(in)“
Biologietechnik	„Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)“
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Bürowirtschaft“
Chemietechnik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in)“
Fremdsprachensekretariat	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für das Fremdsprachensekretariat“
Gestaltungs- und Medien- technik	„Staatlich geprüfte(r) gestaltungs- und medientechnische(r) Assistent(in)“
Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft“
Informationsverarbeitung - Technik	„Staatlich geprüfte(r) technische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Informationsverarbeitung - Wirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Maschinenbautechnik	„Staatlich geprüfte(r) maschinenbautechnische(r) Assistent(in)“
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) in der Systemgastronomie“
Umweltschutztechnik	„Staatlich geprüfte(r) umweltschutztechnische(r) Assistent(in)“

Fachrichtung/Schulversuche	Berufsbezeichnung
Solarthermie/Fotovoltaik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Solarthermie/ Fotovoltaik“
Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe“.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

- d) **Berufsfachschulen mit Berufsabschluss**, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Sie werden nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bzw. dem Nachweis einer beruflichen Grundbildung besucht. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform (2 bis 3 1/2 Jahre).

- e) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten:**

Die Ausbildung an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten dauert zwei Jahre. Sie umfasst eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der jeweiligen Fachrichtung. Die gesamte Ausbildung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen.

Im zweiten Jahr der Ausbildung können folgende Fachrichtungen gewählt werden:

- Sozialpädagogik
- Sozialpflege

Die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein. Entsprechend dem allen Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag befähigt sie die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung zur/zum

„Staatlich geprüfte Sozialassistentin“, „Staatlich geprüfter Sozialassistent“

ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

Fachschulen:

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf einer beruflichen Erstqualifikation vertiefte berufliche Handlungskompetenzen und erweitert die allgemeine Bildung (Aufstiegsqualifizierung). Der Besuch der Fachschule setzt eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule führt zu einer Prüfung, mit der ein schulischer Berufsabschluss erworben wird.

a) *Einjährige Fachschulen:*

Die Ausbildung an den einjährigen Fachschulen baut auf der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie auf einer einschlägigen mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit auf. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen Bürokommunikation, Gebäudemanagement, Landwirtschaft und Mal- und Lackiertechnik und hat zum Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung weiterzuqualifizieren. Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt ein Jahr und gliedert sich in zwei Ausbildungshalbjahre. Die Ausbildung in Teilzeitform dauert entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte Fachfrau für Bürokommunikation“, „Staatlich geprüfter Fachmann für Bürokommunikation“

„Staatlich geprüfte Fachfrau für Mal- und Lackiertechnik“,

„Staatlich geprüfter Fachmann für Mal- und Lackiertechnik“,

„Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin – Fachrichtung Landwirtschaft“,

„Staatlich geprüfter Wirtschaftler - Fachrichtung Landwirtschaft“,

„Staatlich geprüfte Gebäudemanagerin“, „Staatlich geprüfter Gebäudemanager“.

b) *Zweijährige Fachschulen:*

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die berufliche Weiterbildung an zweijährigen Fachschulen hat das Ziel, Fachkräften mit beruflicher Erfahrung umfassende berufliche Handlungskompetenzen zu vermitteln, um Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen und zur unternehmerischen Selbstständigkeit oder zur Aufnahme eines weiterführenden Studiums zu befähigen. Die Weiterbildung dauert in der Vollzeitform zwei Jahre und in der Teilzeitform drei bis vier Jahre.

Voraussetzung für die Aufnahme ist der Abschluss einer Berufsausbildung und ein Jahr Berufserfahrung. Die Berufserfahrung kann in der Teilzeitform während der Weiterbildung absolviert werden. Eine fehlende Berufsausbildung kann durch eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung und dem Nachweis der fachlichen Eignung in einer Feststellungsprüfung kompensiert werden.

Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik I und II durch eine Zusatzprüfung den Nachweis erbringen, dass sie über die für die Ausbildung erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes verfügen.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit diesem Zeugnis der Fachhochschulreife wird die Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte Technikerin“, „Staatlich geprüfter Techniker“
„Staatlich geprüfte Betriebswirtin“, „Staatlich geprüfter Betriebswirt“
„Staatlich geprüfte Designerin“, „Staatlich geprüfter Designer“

c) **Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Fachrichtung Heilerziehungspflege:**

Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik bzw. Fachrichtung Heilerziehungspflege, dauert grundsätzlich drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss, einen Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder als Staatlich geprüften Sozialassistenten oder den Abschluss einer einschlägigen anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung verbunden mit dem Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik vermittelt die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin oder als Erzieher, in der Fachrichtung Heilerziehungspflege in den sozialpflegerischen Bereichen als Heilerziehungspflegerin oder als Heilerziehungspfleger, selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Die Ausbildung gliedert sich in eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren (erster und zweiter Ausbildungsabschnitt; theoretische Ausbildung) und ein anschließendes Berufspraktikum von grundsätzlich einem Jahr, das in sozialpädagogischen bzw. sozialpflegerischen Einrichtungen abgeleistet wird (dritter Ausbildungsabschnitt).

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Erzieherin“, „Staatlich anerkannter Erzieher“

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“, „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik, bauen auf der Abschlussprüfung als Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) sowie einer mindestens einjährigen Berufspraxis auf.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 1 1/2 Jahre, in Teilzeitform 2 1/2 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Heilpädagogik vermittelt die Befähigung, als Heilpädagogin oder als Heilpädagoge in heilpädagogischen Tätigkeitsfeldern selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Heilpädagogin“, „Staatlich anerkannter Heilpädagoge“

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

- d) **Schulen des Gesundheitswesens:** Die Schulen des Gesundheitswesens führen die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsfachberufe durch. Die Ausbildungsgänge beruhen auf bundes- und landesrechtlichen Regelungen und finden an staatlich anerkannten Schulen statt. Die Schulen des Gesundheitswesens unterliegen der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Die Zugangsvoraussetzungen sind in den jeweiligen Berufsgesetzen geregelt. Vorausgesetzt wird generell ein allgemeinbildender Schulabschluss. Die Ausbildungsdauer in einem nichtärztlichen Gesundheitsfachberuf beträgt i. d. R. zwei bis drei Jahre. Ausnahme sind die Ausbildungen zum Alten- und Krankenpflegehelfer mit einer Dauer von einem Jahr. Die Ausbildungen enden mit staatlichen Prüfungen. Der erfolgreiche Abschluss an einer Schule des Gesundheitswesens ist die Voraussetzung für die Erlaubnis zum Führen der jeweiligen Berufsbezeichnung. An den hessischen Schulen des Gesundheitswesens werden Ausbildungen in folgenden Berufen durchgeführt:

Altenpflegehelfer(in)	Med.-techn. Assistent(in) für Funktionsdiagnostik
Altenpfleger(in)	Med.-techn. Laboratoriumsassistent(in)
Anästhesietechnische(r) Assistent(in)	Med.-techn. Radiologieassistent(in)
Desinfektor(in)	Medizinische(r) Dokumentar(in)
Diätassistent(in)	Notfallsanitäter(in)
Ergotherapeut(in)	Operationstechnische(r) Assistent(in)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(in)	Pharmazeutisch-technische(r) Assistent(in)
Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	Physiotherapeut(in)
Hebamme und Entbindungspfleger	Podologe/Podologin
Krankenpflegehelfer(in)	Rettungsassistent(in)
Logopäde/Logopädin	Rettungssanitäter(in)

Fachoberschulen:

Fachoberschulen bauen auf mittleren Abschlüssen auf und führen neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Für die Aufnahme ist der mittlere Abschluss oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erforderlich.

Die Fachoberschulen sind nach folgenden Fachrichtungen differenziert:

Technik
Wirtschaft
Gestaltung
Gesundheit
Sozialwesen

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Textiltechnik und Bekleidung sowie Informationstechnik differenziert werden.

Als Schulversuch können innerhalb der Fachrichtung Technik die Schwerpunkte Medienproduktion und Umwelt gewählt werden.

Innerhalb der Fachrichtung Wirtschaft kann nach den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Ausbildung an der Fachoberschule erfolgt in den Organisationsformen A und B.

Die Ausbildung in der Organisationsform A gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ein Schuljahr. Im ersten Ausbildungsabschnitt werden wöchentlich 12 Unterrichtsstunden erteilt. Daneben findet an drei Wochentagen ein betriebliches Praktikum statt. Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung sind der jeweiligen Fachrichtung/dem jeweiligen Schwerpunkt zugeordnet.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt beträgt 32 Wochenstunden.

In der Organisationsform B dauert die Ausbildung in Vollzeitform ein Schuljahr und setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Der Unterricht in der Organisationsform B kann auch in Teilzeitform angeboten werden und dauert dann entsprechend länger.

Die Fachoberschule endet mit einer Abschlussprüfung. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien:

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder den mittleren Abschluss erworben hat. Das Berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt. Wer das 19. Lebensjahr vollendet hat, kann nur im begründeten Fall aufgenommen werden. Beim Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung gilt als Altersgrenze das vollendete 21. Lebensjahr.

Berufliche Fachrichtungen im Beruflichen Gymnasium sind:

- Technik
- Wirtschaft
- Ernährung
- Agrarwirtschaft
- Gesundheit und Soziales

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Bautechnik, Biologietechnik, Chemietechnik, Datenverarbeitungstechnik/Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Physiktechnik sowie schwerpunktübergreifend Datenverarbeitungstechnik und Elektrotechnik differenziert werden. Innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales kann der Schwerpunkt Gesundheit gewählt werden. Als Schulversuche können innerhalb der Fachrichtung Technik die Schwerpunkte Umwelt und Technische Informatik innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales der Schwerpunkt Pädagogik gewählt werden.

Das Berufliche Gymnasium umfasst eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase.

Die allgemeinen Unterrichtsfächer werden fachrichtungsübergreifend, die berufsbezogenen Unterrichtsfächer fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen unterrichtet. Die Unterrichtsfächer sind Aufgabenfeldern zugeordnet. Das Unterrichtsangebot ist in Kursen organisiert. In der Qualifikationsphase wird zwischen Grund- und Leistungskursen unterschieden. Die Schülerinnen und Schüler müssen bei der Kurswahl Auflagen erfüllen, die für die berufliche Fachrichtung/den beruflichen Schwerpunkt erforderlich sind. Durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung/des beruflichen Schwerpunktes ist jeweils auch ein entsprechendes Leistungsfach festgelegt. Das andere Leistungsfach ist fachrichtungsübergreifend. Es muss entweder Deutsch, eine weitergeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer sie besteht, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Das Abiturzeugnis wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

In die an Beruflichen Gymnasien eingerichteten einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur „Staatlich geprüften Assistentin“ oder zum „Staatlich geprüften Assistenten“ abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung in der für den Bildungsgang einschlägigen beruflichen Fachrichtung bestanden hat.

Hinweise:

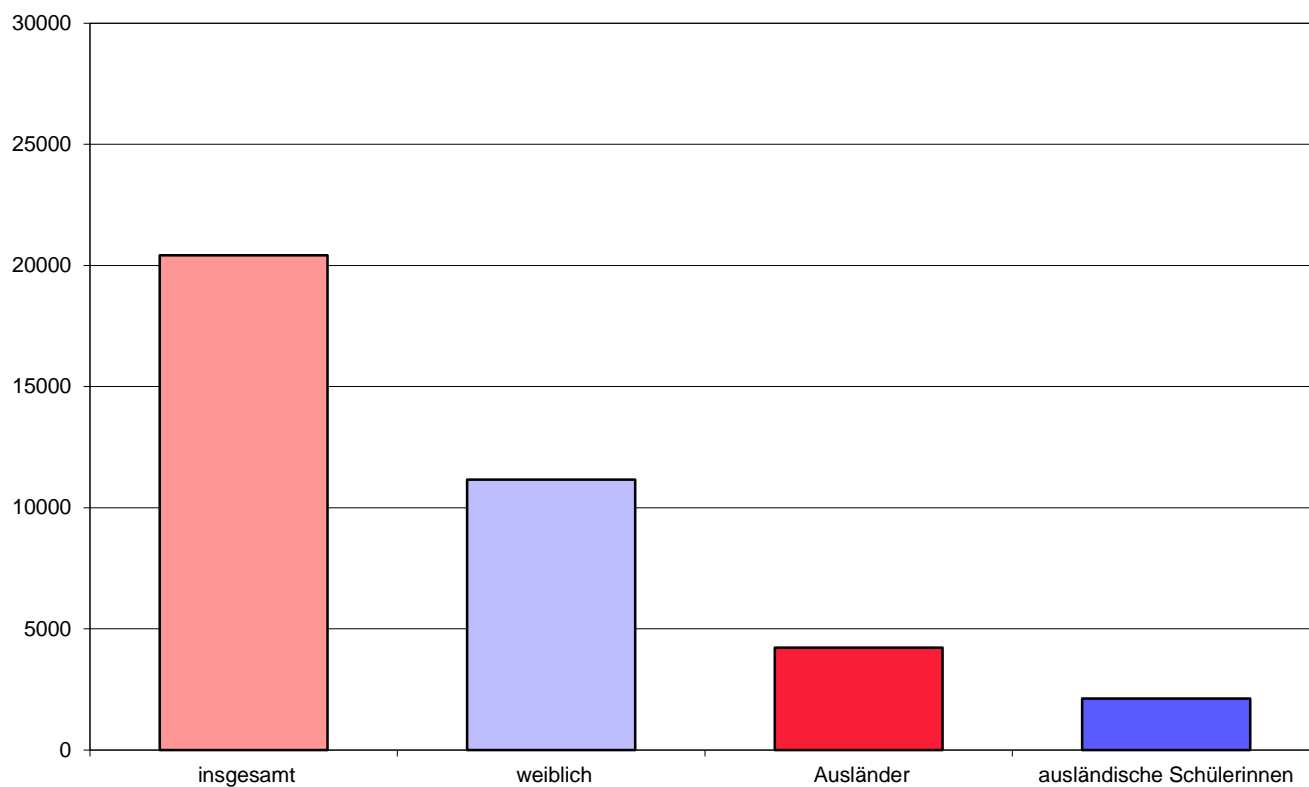
Die August-Bebel-Schule mit Sitz in der Stadt Offenbach sowie die Willy-Brandt-Schule mit Sitz in der Stadt Kassel sind unter dem jeweiligen Schulträger Landkreis Offenbach bzw. Landkreis Kassel nachgewiesen.

Die statistischen Berichte mit den Ergebnissen über Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Besondere Bildungsgänge in Vollzeitform) werden unter der Kennziffer B II 1 – j/16 „Die beruflichen Schulen in Hessen, Teil 1“ nachgewiesen.

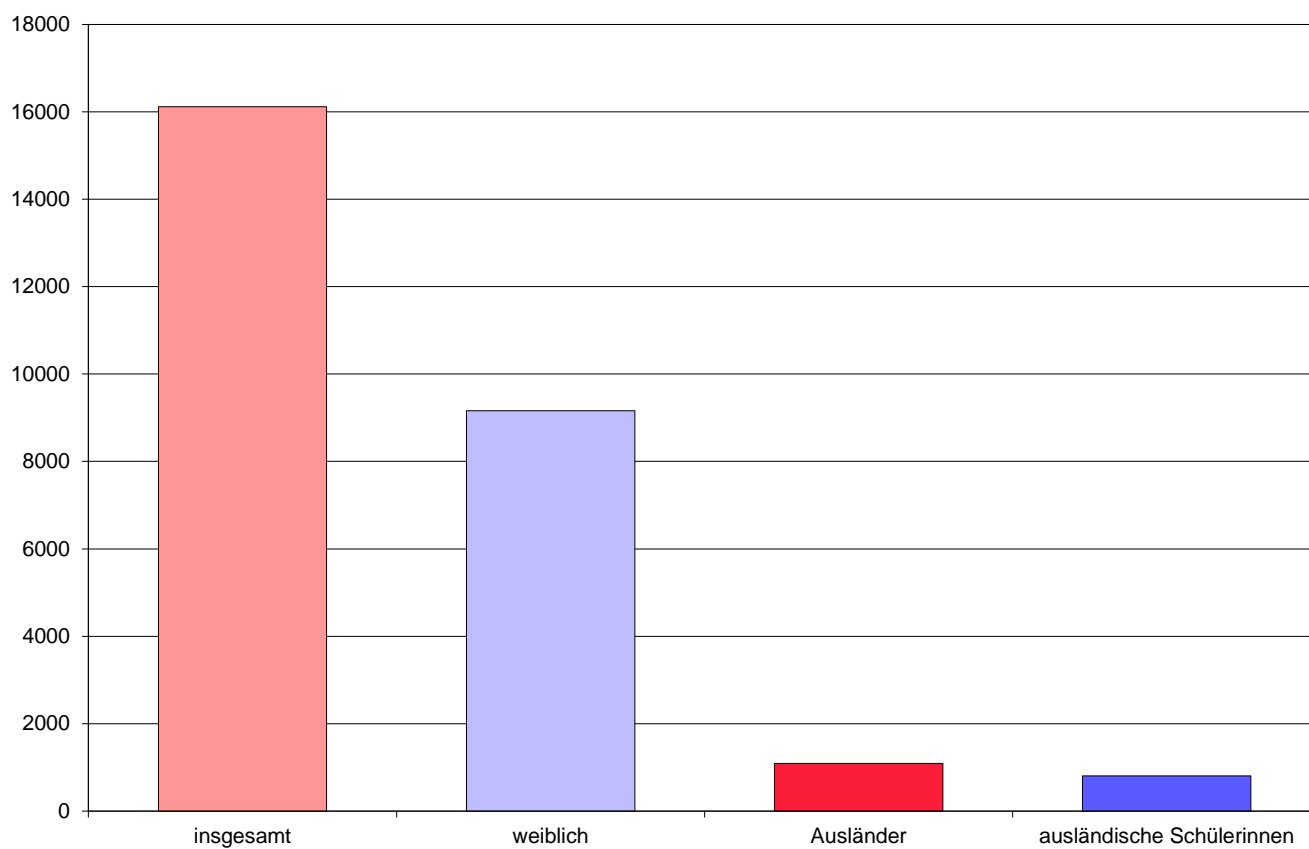
Daten über Lehrerinnen und Lehrer werden in dem statistischen Bericht B I 2 und B II 2-j/16 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2016/2017

Berufsfachschüler/innen

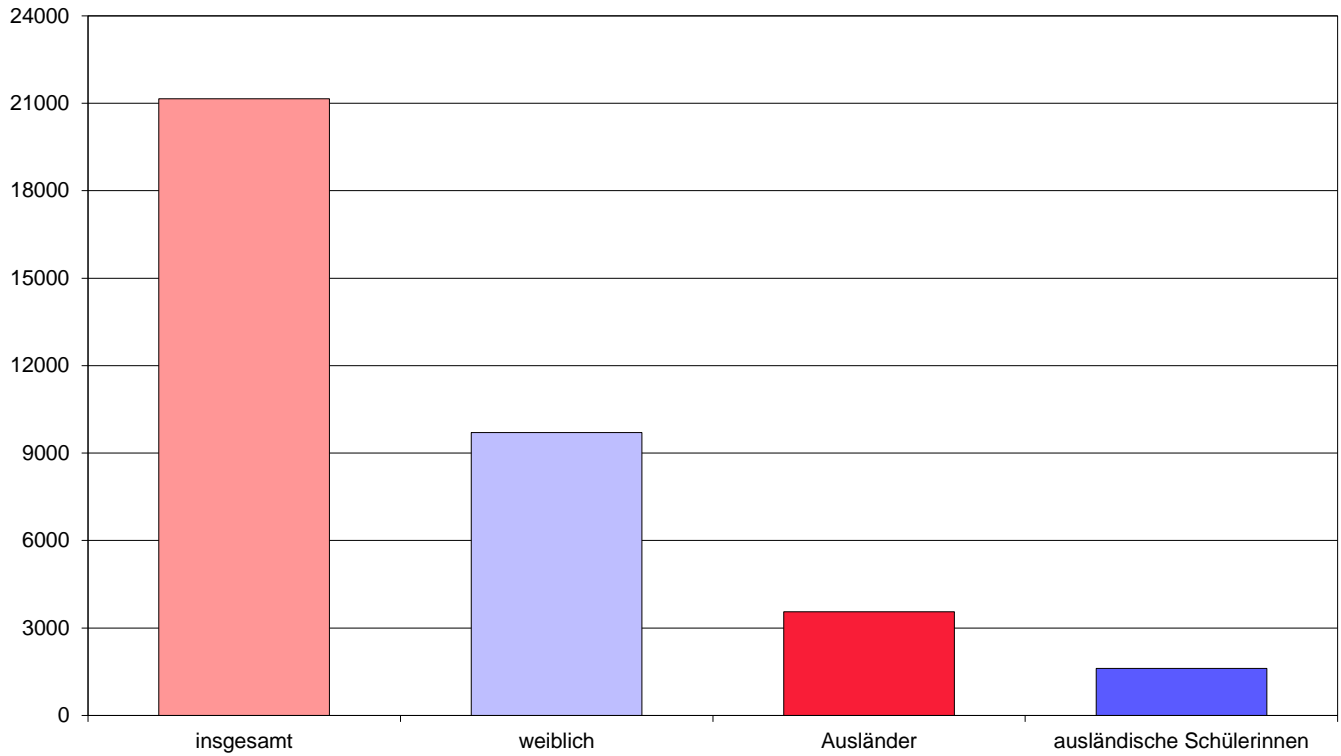


Fachschüler/innen

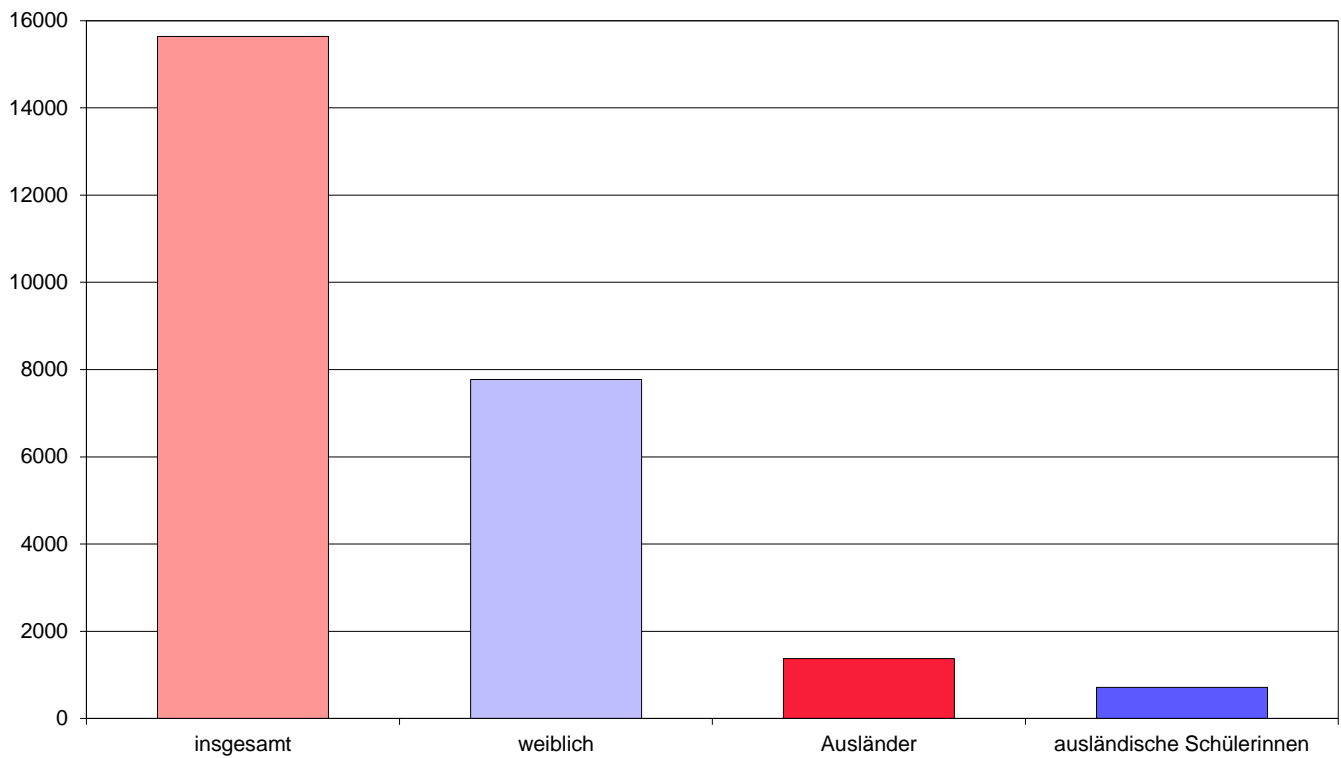


Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2016/2017

Fachoberschüler/innen



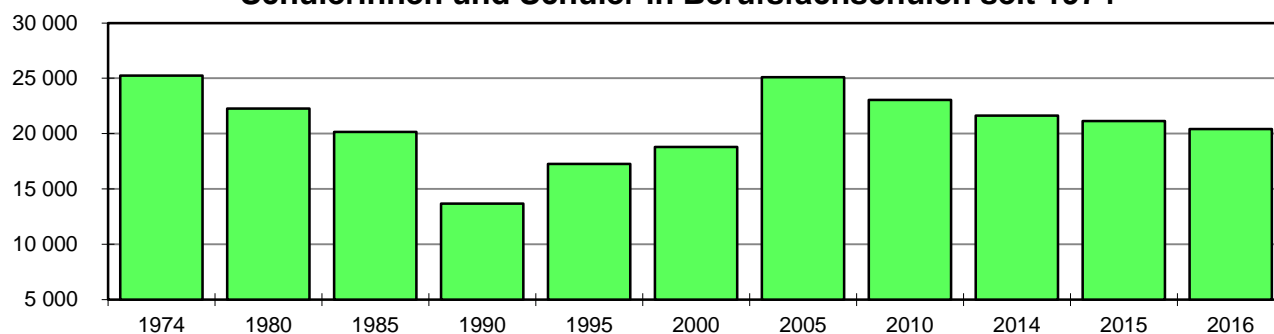
Schüler/innen in Beruflichen Gymnasien



Berufsfachschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	124	1 028	25 258	15 080	444
1975/1976	126	992	23 211	13 937	477
1980/1981	120	1 018	22 279	14 003	923
1981/1982	119	992	21 936	13 902	1 058
1982/1983	120	1 031	22 937	14 718	1 230
1983/1984	120	1 041	22 288	14 673	1 285
1984/1985	121	999	20 895	14 209	1 275
1985/1986	119	984	20 155	13 981	1 343
1986/1987	117	943	18 952	13 096	1 533
1987/1988	116	900	17 571	12 002	1 759
1988/1989	114	815	16 109	10 778	1 918
1989/1990	113	768	14 831	9 602	2 140
1990/1991	111	718	13 689	8 709	2 290
1991/1992	113	690	13 224	8 307	2 357
1992/1993	112	687	13 251	8 358	2 465
1993/1994	114	708	13 998	9 039	2 689
1994/1995	116	776	15 799	10 116	3 308
1995/1996	118	845	17 276	10 906	3 866
1996/1997	116	925	19 089	12 138	4 442
1997/1998	117	978	20 136	12 721	4 677
1998/1999	118	1 021	20 029	12 566	4 200
1999/2000	119	1 035	19 978	12 384	4 030
2000/2001	119	997	18 791	11 642	3 403
2001/2002	122	934	17 830	11 011	2 930
2002/2003	121	973	19 353	11 661	3 054
2003/2004	122	1 069	22 050	13 106	3 574
2004/2005	122	1 142	24 115	14 242	3 960
2005/2006	122	1 191	25 114	14 683	4 053
2006/2007	121	1 251	26 239	14 998	4 216
2007/2008	123	1 248	24 981	14 409	4 306
2008/2009	123	1 250	24 533	13 835	4 690
2009/2010	123	1 200	23 720	13 134	4 794
2010/2011	124	1 195	23 053	12 864	4 698
2011/2012	124	1 152	22 064	12 359	4 500
2012/2013	123	1 106	21 440	12 248	4 374
2013/2014	123	1 109	21 655	12 236	4 445
2014/2015	123	1 109	21 620	12 055	4 586
2015/2016	121	1 063	21 133	11 723	4 524
2016/2017	120	1 025	20 426	11 157	4 228

Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974



Berufsfachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Berufsfachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen						
			insgesamt	darunter sind (an)					
				weiblich	Ausländer	einjäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	Berufs- fach- schulen mit Berufs- abschluss
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	53	1 037	587	261	49	427	490	71
Frankfurt am Main, St.	14	83	1 797	1 014	593	80	1 005	572	140
Offenbach am Main, St.	3	33	721	430	365	44	401	199	77
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	39	775	379	185	62	258	455	—
Bergstraße	3	28	581	290	153	64	345	172	—
Darmstadt-Dieburg	1	14	275	148	61	—	116	159	—
Groß-Gerau	2	30	605	351	185	50	361	194	—
Hochtaunuskreis	3	21	434	198	104	39	261	134	—
Main-Kinzig-Kreis	6	83	1 671	1 018	331	25	893	457	296
Main-Taunus-Kreis	2	19	357	188	92	24	199	134	—
Odenwaldkreis	1	21	425	204	77	—	180	177	68
Offenbach	3	45	900	396	234	73	356	471	—
Rheingau-Taunus-Kreis	2	20	366	190	66	43	167	156	—
Wetteraukreis	7	55	1 163	581	207	69	686	408	—
Reg.-Bez. Darmstadt	58	544	11 107	5 974	2 914	622	5 655	4 178	652
Gießen	4	48	1 039	557	169	83	376	521	59
Lahn-Dill-Kreis	5	52	1 105	581	233	2	585	518	—
Limburg-Weilburg	5	58	1 112	638	189	22	483	518	89
Marburg-Biedenkopf	5	51	984	544	145	—	436	458	90
Vogelsbergkreis	2	26	485	302	28	1	245	192	47
Reg.-Bez. Gießen	21	235	4 725	2 622	764	108	2 125	2 207	285
Kassel, documenta-St.	6	48	970	454	158	47	428	409	86
Fulda	4	34	710	396	78	42	421	247	—
Hersfeld-Rotenburg	3	17	271	142	22	—	204	67	—
Kassel	2	21	433	262	51	—	355	78	—
Schwalm-Eder-Kreis	3	29	505	277	54	41	332	132	—
Waldeck-Frankenberg	2	9	171	97	24	—	161	10	—
Werra-Meißner-Kreis	2	14	281	127	28	15	222	44	—
Reg.-Bez. Kassel	22	172	3 341	1 755	415	145	2 123	987	86
Land Hessen	101	951	19 173	10 351	4 093	875	9 903	7 372	1 023

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Schulform	Schüler/innen		davon im . . . Ausbildungsjahr					
			1.		2.		3. ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einjährige Höhere Berufsfachschule	884	428	884	428	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule	10 092	4 702	5 889	2 654	4 203	2 048	—	—
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	8 427	5 181	4 572	2 782	3 855	2 399	—	—
Berufsfachschule								
mit Berufsabschluss	1 023	846	379	302	276	239	368	305
Insgesamt	20 426	11 157	11 724	6 166	8 334	4 686	368	305

1) Einschl. 49 Schüler/innen im 4. Ausbildungsjahr, darunter 39 weibliche.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich
Europa	3 006	1 560
Albanisch	60	36
Belgisch	3	1
Bosnisch-herzegowinisch	74	36
Britisch	13	7
Bulgarisch	50	23
Dänisch	1	1
Estnisch	1	1
Finnisch	1	1
Französisch	19	6
Griechisch	122	65
Irish	1	1
Italienisch	285	159
Kosovarisch	43	18
Kroatisch	100	55
Lettisch	10	3
Litauisch	14	5
Luxemburgisch	1	1
Mazedonisch	35	18
Moldauisch	7	6
Montenegrinisch	13	4
Niederländisch	12	8
Norwegisch	1	—
Österreichisch	5	1
Polnisch	183	89
Portugiesisch	79	48
Rumänisch	74	28
Russisch	44	27
Schwedisch	4	2
Schweizerisch	1	1
Serbisch	125	58
Slowakisch	3	2
Slowenisch	4	4
Spanisch	92	55
Tschechisch	4	2
Türkisch	1 477	764
Ukrainisch	21	12
Ungarisch	19	10

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich
Noch: Europa		
Weißrussisch/Belarussisch	3	2
Zyprisch	2	—
Asien	692	319
Afghanisch	238	84
Armenisch	13	7
Chinesisch (China)	8	6
Indisch	16	4
Irakisch	21	12
Iranisch	42	23
Jordanisch	14	5
Kasachisch	13	8
Pakistanisch	134	69
Sri-lankisch	10	4
Syrisch	57	21
Thailändisch	41	24
Vietnamesisch	21	11
Übriges Asien	64	41
Afrika	445	192
Äthiopisch	28	18
Eritreisch	119	40
Marokkanisch	119	62
Somalisch	84	24
Übriges Afrika	95	48
Amerika	70	44
Amerikanisch	25	14
Brasilianisch	13	7
Dominikanisch (Dom. Rep.)	10	7
Kolumbianisch	10	7
Übriges Amerika	12	9
Sonstige und ohne Angabe	15	6
Insgesamt	4 228	2 121

Berufsfachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	63	1 254	749	292	49	30	6
2	Frankfurt am Main, St.	17	89	1 887	1 072	610	80	32	31
3	Offenbach am Main, St.	4	37	747	456	373	44	24	23
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	53	1 030	488	235	62	23	16
5	Bergstraße	3	28	581	290	153	64	31	23
6	Darmstadt-Dieburg	1	14	275	148	61	—	—	—
7	Groß-Gerau	2	30	605	351	185	50	24	12
8	Hochtaunuskreis	4	23	483	232	106	39	16	12
9	Main-Kinzig-Kreis	6	83	1 671	1 018	331	25	13	2
10	Main-Taunus-Kreis	3	28	442	223	96	33	13	4
11	Odenwaldkreis	1	21	425	204	77	—	—	—
12	Offenbach	3	45	900	396	234	73	40	16
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	24	460	230	77	43	23	4
14	Wetteraukreis	7	55	1 163	581	207	69	34	13
15	Reg.-Bez. Darmstadt	69	593	11 923	6 438	3 037	631	303	162
16	Gießen	4	48	1 039	557	169	83	39	7
17	Lahn-Dill-Kreis	5	52	1 105	581	233	2	1	—
18	Limburg-Weilburg	6	62	1 182	695	189	22	10	4
19	Marburg-Biedenkopf	6	54	999	549	146	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	2	26	485	302	28	1	1	—
21	Reg.-Bez. Gießen	23	242	4 810	2 684	765	108	51	11
22	Kassel, documenta-St.	8	56	1 140	586	163	47	21	10
23	Fulda	7	41	824	487	81	42	24	3
24	Hersfeld-Rotenburg	3	17	271	142	22	—	—	—
25	Kassel	2	21	433	262	51	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	29	505	277	54	41	20	6
27	Waldeck-Frankenberg	3	12	239	154	27	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	2	14	281	127	28	15	9	2
29	Reg.-Bez. Kassel	28	190	3 693	2 035	426	145	74	21
30	Land Hessen	120	1 025	20 426	11 157	4 228	884	428	194

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

Schüler/innen nach Bildungsgängen									Lfd. Nr.
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
469	212	143	665	442	125	71	65	18	1
1 022	489	408	645	423	152	140	128	19	2
427	229	246	199	131	84	77	72	20	3
258	122	82	710	343	137	—	—	—	4
345	150	89	172	109	41	—	—	—	5
116	61	37	159	87	24	—	—	—	6
361	166	119	194	161	54	—	—	—	7
261	97	61	183	119	33	—	—	—	8
893	425	219	457	334	93	296	246	17	9
275	109	68	134	101	24	—	—	—	10
180	94	40	177	88	35	68	22	2	11
356	131	136	471	225	82	—	—	—	12
167	71	43	250	136	30	—	—	—	13
686	312	153	408	235	41	—	—	—	14
5 816	2 668	1 844	4 824	2 934	955	652	533	76	15
376	194	82	521	265	74	59	59	6	16
585	287	128	518	293	105	—	—	—	17
483	246	128	588	392	49	89	47	8	18
436	190	90	473	275	45	90	84	11	19
245	127	17	192	130	8	47	44	3	20
2 125	1 044	445	2 292	1 355	281	285	234	28	21
428	141	80	579	345	60	86	79	13	22
449	243	64	333	220	14	—	—	—	23
204	95	16	67	47	6	—	—	—	24
355	194	49	78	68	2	—	—	—	25
332	149	41	132	108	7	—	—	—	26
161	91	23	78	63	4	—	—	—	27
222	77	25	44	41	1	—	—	—	28
2 151	990	298	1 311	892	94	86	79	13	29
10 092	4 702	2 587	8 427	5 181	1 330	1 023	846	117	30

6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon im					
		ins-ge-samt	weib-lich	Agrarwirt-schaft	Bautechnik	Chemie, Physik und Biologie	Druck-technik	Elektro-technik	Ernährung, Gastro-nomie und Haus-wirtschaft
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	469	212	—	—	22	33	67	28
2	Frankfurt am Main, St.	1 022	489	16	20	—	43	—	109
3	Offenbach am Main, St.	427	229	—	—	—	—	—	13
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	258	122	—	11	19	13	11	22
5	Bergstraße	345	150	—	—	—	—	35	41
6	Darmstadt-Dieburg	116	61	—	—	—	—	32	42
7	Groß-Gerau	361	166	—	—	—	—	56	41
8	Hochtaunuskreis	261	97	—	—	—	—	43	37
9	Main-Kinzig-Kreis	893	425	39	38	145	—	40	57
10	Main-Taunus-Kreis	275	109	—	—	—	—	—	32
11	Odenwaldkreis	180	94	—	—	—	—	—	46
12	Offenbach	356	131	—	—	—	—	61	42
13	Rheingau-Taunus-Kreis	167	71	—	—	—	—	—	24
14	Wetteraukreis	686	312	—	—	—	—	58	58
15	Reg.-Bez. Darmstadt	5 816	2 668	55	69	186	89	403	592
16	Gießen	376	194	—	—	—	—	39	39
17	Lahn-Dill-Kreis	585	287	—	—	—	—	60	81
18	Limburg-Weilburg	483	246	—	22	—	—	32	41
19	Marburg-Biedenkopf	436	190	—	—	—	—	25	—
20	Vogelsbergkreis	245	127	—	—	—	—	17	22
21	Reg.-Bez. Gießen	2 125	1 044	—	22	—	—	173	183
22	Kassel, documenta-St.	428	141	—	29	—	—	45	98
23	Fulda	449	243	—	—	—	—	29	67
24	Hersfeld-Rotenburg	204	95	—	—	—	—	27	46
25	Kassel	355	194	—	—	—	—	—	62
26	Schwalm-Eder-Kreis	332	149	—	—	—	—	15	113
27	Waldeck-Frankenberg	161	91	—	—	—	—	10	—
28	Werra-Meißner-Kreis	222	77	—	—	—	—	—	38
29	Reg.-Bez. Kassel	2 151	990	—	29	—	—	126	424
30	Land Hessen	10 092	4 702	55	120	186	89	702	1 199

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

Schwerpunkt										Lfd. Nr.
Fahrzeug- technik	Farbtechnik und Raum- gestaltung	Holz- technik	Körper- pflege	Mecha- tronik	Medi- zinisch- technisch und kranken- pflegerisch	Metall- technik	Sozial- pflegerisch und sozial- päda- gogisch	Textil- technik und Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung	
—	—	21	—	—	50	40	50	—	158	1
39	35	49	42	—	58	34	141	35	401	2
—	—	—	—	—	97	45	67	—	205	3
—	33	11	20	—	27	25	—	—	66	4
—	—	7	—	—	73	40	41	—	108	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	6
—	—	—	—	32	31	2	43	—	156	7
—	—	—	—	—	26	31	—	—	124	8
—	54	22	—	—	115	49	136	—	198	9
—	—	28	—	30	37	—	18	—	130	10
—	—	—	—	37	49	—	—	—	48	11
—	21	12	—	—	32	27	—	—	161	12
—	—	—	—	27	17	—	34	—	65	13
70	44	26	21	—	88	55	52	—	214	14
109	187	176	83	126	700	348	582	35	2 076	15
17	—	17	21	—	60	21	46	—	116	16
—	—	11	—	—	68	79	146	—	140	17
—	—	—	—	23	114	34	65	—	152	18
—	—	14	—	78	42	31	110	—	136	19
—	—	—	—	—	13	37	86	—	70	20
17	—	42	21	101	297	202	453	—	614	21
37	—	26	—	37	—	37	—	—	119	22
—	—	7	—	—	144	23	27	—	152	23
—	—	—	—	12	38	20	—	—	61	24
—	—	—	—	—	77	59	98	—	59	25
—	—	—	—	38	—	32	58	—	76	26
—	—	—	—	—	39	12	45	—	55	27
—	—	—	—	72	—	—	—	—	112	28
37	—	33	—	159	298	183	228	—	634	29
163	187	251	104	386	1 295	733	1 263	35	3 324	30

7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen			davon sind							
		insge- samt	darunter		2001 oder später		2000		1999		1998	
			weib- lich	Auslän- der	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 254	749	292	29	15	202	117	296	166	278	171
2	Frankfurt am Main, St.	1 887	1 072	610	83	40	290	160	490	260	418	220
3	Offenbach am Main, St.	747	456	373	34	15	127	69	206	117	134	88
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 030	488	235	22	11	127	66	274	130	239	108
5	Bergstraße	581	290	153	20	9	107	51	159	73	134	62
6	Darmstadt-Dieburg	275	148	61	6	3	31	19	81	44	74	41
7	Groß-Gerau	605	351	185	45	22	142	65	198	112	123	75
8	Hochtaunuskreis	483	232	106	27	11	110	42	117	63	103	46
9	Main-Kinzig-Kreis	1 671	1 018	331	84	38	341	184	428	246	274	160
10	Main-Taunus-Kreis	442	223	96	13	3	72	38	131	68	107	52
11	Odenwaldkreis	425	204	77	13	6	72	32	122	74	89	41
12	Offenbach	900	396	234	24	10	187	92	285	125	226	99
13	Rheingau-Taunus-Kreis	460	230	77	18	4	69	40	119	65	103	51
14	Wetteraukreis	1 163	581	207	47	25	249	122	328	173	243	132
15	Reg.-Bez. Darmstadt	11 923	6 438	3 037	465	212	2 126	1 097	3 234	1 716	2 545	1 346
16	Gießen	1 039	557	169	22	15	149	70	269	146	239	133
17	Lahn-Dill-Kreis	1 105	581	233	48	22	203	109	336	169	262	142
18	Limburg-Weilburg	1 182	695	189	48	23	230	136	318	185	247	153
19	Marburg-Biedenkopf	999	549	146	45	22	189	100	269	149	203	112
20	Vogelsbergkreis	485	302	28	16	9	87	51	128	73	116	69
21	Reg.-Bez. Gießen	4 810	2 684	765	179	91	858	466	1 320	722	1 067	609
22	Kassel, documenta-St.	1 140	586	163	37	12	184	75	297	153	221	126
23	Fulda	824	487	81	62	39	186	106	257	154	165	98
24	Hersfeld-Rotenburg	271	142	22	27	11	77	43	86	41	34	21
25	Kassel	433	262	51	35	19	127	75	143	90	77	43
26	Schwalm-Eder-Kreis	505	277	54	25	12	127	74	153	84	98	51
27	Waldeck-Frankenberg	239	154	27	16	3	46	31	71	49	58	42
28	Werra-Meißner-Kreis	281	127	28	19	9	75	30	82	38	53	22
29	Reg.-Bez. Kassel	3 693	2 035	426	221	105	822	434	1 089	609	706	403
30	Land Hessen	20 426	11 157	4 228	865	408	3 806	1 997	5 643	3 047	4 318	2 358

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														darunter Schüler/ innen und Schüler an privaten Berufs- fach- schulen	Lfd. Nr.
1997		1996		1995		1994		1993		1992		1991 oder früher			
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich		
189	115	89	53	60	34	37	24	23	10	15	12	36	32	217	1
241	139	120	71	88	64	58	43	32	25	31	22	36	28	90	2
103	61	66	47	22	16	15	9	7	6	10	9	23	19	26	3
150	76	94	40	52	28	33	18	21	7	5	1	13	3	255	4
85	54	38	20	14	6	7	5	10	5	4	2	3	3	—	5
41	21	29	11	5	2	2	2	3	3	1	—	2	2	—	6
49	37	20	14	12	11	6	6	4	4	2	1	4	4	—	7
60	31	29	20	17	10	10	4	6	2	1	1	3	2	49	8
169	113	94	64	75	54	56	44	45	35	30	24	75	56	—	9
63	30	24	13	13	6	8	6	6	2	3	3	2	2	85	10
53	27	25	8	19	3	13	5	5	2	5	3	9	3	—	11
101	36	41	19	12	4	17	8	3	2	1	—	3	1	—	12
51	28	34	13	13	6	14	7	8	4	8	4	23	8	94	13
154	60	70	29	28	11	20	14	12	7	4	2	8	6	—	14
1 509	828	773	422	430	255	296	195	185	114	120	84	240	169	816	15
138	65	99	49	55	31	27	16	12	8	11	6	18	18	—	16
126	66	73	41	31	14	10	7	10	8	4	1	2	2	—	17
145	87	69	46	44	24	26	14	16	9	13	4	26	14	70	18
109	55	62	34	29	18	24	17	29	14	9	6	31	22	15	19
51	36	23	14	19	17	20	14	7	4	9	7	9	8	—	20
569	309	326	184	178	104	107	68	74	43	46	24	86	64	85	21
143	75	90	46	53	28	50	30	27	15	16	10	22	16	170	22
75	44	37	22	11	7	13	9	12	5	—	—	6	3	114	23
23	17	12	5	9	3	2	—	1	1	—	—	—	—	—	24
30	20	12	9	4	2	1	1	1	1	1	1	2	1	—	25
48	26	27	12	15	6	5	5	—	—	1	1	6	6	—	26
26	18	9	5	5	—	3	3	2	1	1	1	2	1	68	27
28	11	12	9	8	4	3	3	1	1	—	—	—	—	—	28
373	211	199	108	105	50	77	51	44	24	19	13	38	27	352	29
2 451	1 348	1 298	714	713	409	480	314	303	181	185	121	364	260	1 253	30

Berufsfachschulen

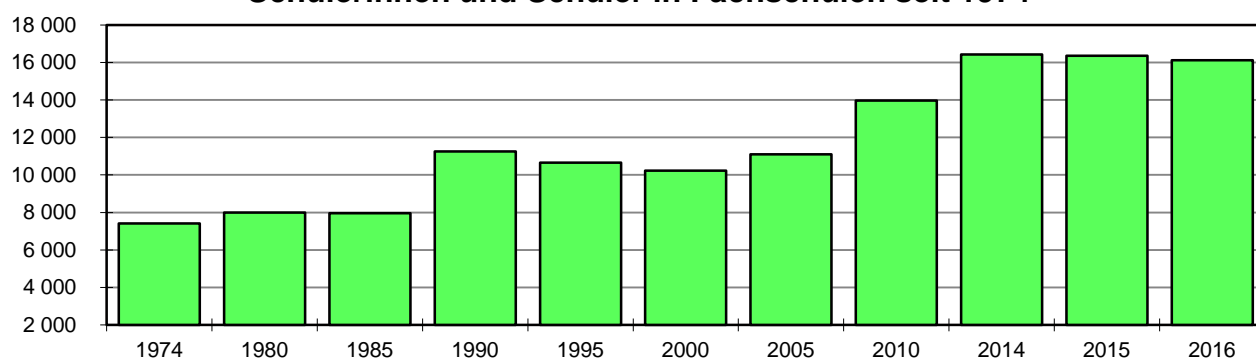
**8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ausgestellte Abschlusszeugnisse an							
	einjährigen Höheren Berufsfachschulen		zweijährigen Berufsfachschulen		zweijährigen Höheren Berufsfachschulen		Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	37	25	152	80	239	176	13	12
Frankfurt am Main, St.	74	34	315	144	276	186	35	34
Offenbach am Main, St.	31	17	147	98	83	62	27	26
Wiesbaden, Landeshauptst.	45	20	70	32	256	145	—	—
Bergstraße	58	27	102	49	68	46	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	52	32	60	29	—	—
Groß-Gerau	33	20	117	63	73	60	—	—
Hochtaunuskreis	32	16	85	35	119	82	—	—
Main-Kinzig-Kreis	14	5	340	185	211	155	46	35
Main-Taunus-Kreis	21	8	79	33	49	43	—	—
Odenwaldkreis	—	—	63	32	84	44	7	4
Offenbach	41	25	91	38	174	89	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	30	15	47	27	93	64	—	—
Wetteraukreis	52	32	206	97	161	105	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	468	244	1 866	945	1 946	1 286	128	111
Gießen	67	46	119	56	160	81	13	13
Lahn-Dill-Kreis	10	6	189	98	161	89	—	—
Limburg-Weilburg	34	14	156	76	238	173	16	11
Marburg-Biedenkopf	7	2	127	67	174	103	9	9
Vogelsbergkreis	—	—	76	46	82	66	14	13
Reg.-Bez. Gießen	118	68	667	343	815	512	52	46
Kassel, documenta-St.	54	23	129	46	259	180	19	19
Fulda	50	35	157	87	170	113	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	—	73	41	29	19	—	—
Kassel	—	—	111	76	44	36	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	45	26	107	47	57	52	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	—	59	41	46	37	—	—
Werra-Meißner-Kreis	16	9	62	25	22	20	—	—
Reg.-Bez. Kassel	165	93	698	363	627	457	19	19
Land Hessen	751	405	3 231	1 651	3 388	2 255	199	176

Fachschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	93	333	7 409	2 651	129
1975/1976	104	415	9 511	3 816	154
1980/1981	95	375	7 996	3 888	160
1981/1982	91	391	8 386	3 922	158
1982/1983	93	397	8 592	4 010	176
1983/1984	93	385	8 208	3 817	183
1984/1985	91	399	8 383	4 023	186
1985/1986	91	399	7 953	3 481	163
1986/1987	100	416	8 302	3 483	175
1987/1988	99	430	8 803	3 386	187
1988/1989	102	468	9 830	3 783	216
1989/1990	106	498	10 482	3 965	278
1990/1991	107	551	11 253	4 308	329
1991/1992	103	558	11 369	4 233	379
1992/1993	105	580	11 772	4 508	401
1993/1994	106	582	11 710	4 681	465
1994/1995	107	578	11 379	4 956	520
1995/1996	112	560	10 660	5 219	541
1996/1997	112	548	10 338	5 475	579
1997/1998	108	531	10 257	5 684	586
1998/1999	109	550	10 171	5 687	573
1999/2000	111	540	10 108	5 747	607
2000/2001	112	530	10 234	5 694	677
2001/2002	107	528	10 420	5 613	754
2002/2003	107	543	10 749	5 496	794
2003/2004	108	553	11 271	5 643	928
2004/2005	108	550	11 255	5 625	892
2005/2006	109	557	11 107	5 736	871
2006/2007	110	559	11 045	5 924	819
2007/2008	111	583	11 355	5 998	795
2008/2009	111	585	11 862	5 997	865
2009/2010	110	633	13 247	6 572	965
2010/2011	116	671	13 967	6 972	1 032
2011/2012	116	700	14 355	7 538	1 098
2012/2013	120	758	15 327	8 079	1 164
2013/2014	123	803	15 989	8 667	1 133
2014/2015	122	822	16 433	8 997	1 130
2015/2016	120	856	16 354	9 170	1 149
2016/2017	117	849	16 118	9 163	1 094

Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974



Fachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Fachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Fachschüler/innen									
			insge- samt	darunter sind (an)								
				weib- lich	Aus- län- der	Ein- jähri- gen Fach- schulen	Zwei- jähri- gen Fach- schulen	Fach- schulen für Heil- päda- gogik	Fach- schulen für Sozial- päda- gogik	Fach- schulen für Sozial- wesen	Fach- schulen für Sozial- wirt- schaft	Fach- schulen für musi- kalische Berufs- ausbil- dung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	70	980	568	72	—	509	—	59	409	3	—
Frankfurt am Main, St.	11	93	1 777	965	271	30	792	—	—	955	—	—
Offenbach am Main, St.	2	29	551	283	76	—	226	—	—	325	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	4	28	604	271	68	13	272	—	21	298	—	—
Bergstraße	2	11	180	139	15	—	30	—	18	132	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	9	167	128	8	—	21	—	—	146	—	—
Groß-Gerau	3	23	401	182	58	—	217	—	29	155	—	—
Hochtaunuskreis	1	4	77	65	4	—	—	—	3	74	—	—
Main-Kinzig-Kreis	8	63	1 117	551	65	—	593	—	52	472	—	—
Main-Taunus-Kreis	1	8	137	122	12	—	—	—	—	137	—	—
Odenwaldkreis	2	8	125	85	15	—	27	—	2	96	—	—
Offenbach	1	2	33	—	1	—	33	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	1	6	120	101	16	—	—	—	—	120	—	—
Wetteraukreis	2	35	781	217	30	—	560	—	8	213	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	46	389	7 050	3 677	711	43	3 280	—	192	3 532	3	—
Gießen	3	25	516	338	15	—	204	—	23	289	—	—
Lahn-Dill-Kreis	5	45	846	423	37	—	419	—	7	420	—	—
Limburg-Weilburg	5	46	992	505	28	—	553	—	—	439	—	—
Marburg-Biedenkopf	3	26	462	323	29	—	94	—	15	353	—	—
Vogelsbergkreis	6	25	488	231	11	50	214	—	18	206	—	—
Reg.-Bez. Gießen	22	167	3 304	1 820	120	50	1 484	—	63	1 707	—	—
Kassel, documenta-St.	5	37	823	351	29	16	521	—	—	286	—	—
Fulda	6	39	656	294	8	—	465	—	4	187	—	—
Hersfeld-Rotenburg	4	16	294	132	6	—	179	—	8	107	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	9	166	118	6	—	35	—	8	123	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	11	185	54	3	—	185	—	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	1	9	129	123	1	—	—	—	1	128	—	—
Reg.-Bez. Kassel	20	121	2 253	1 072	53	16	1 385	—	21	831	—	—
Land Hessen	88	677	12 607	6 569	884	109	6 149	—	276	6 070	3	—

3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	907	666	Tschechisch	8	7
Albanisch	7	6	Türkisch	264	177
Belgisch	3	2	Ukrainisch	42	35
Bosnisch-herzegowinisch	21	15	Ungarisch	10	10
Britisch	5	4	Weißrussisch/Belarussisch	13	11
Bulgarisch	13	11			
Dänisch	1	—	Asien	86	67
Französisch	16	13	Afghanisch	12	7
Griechisch	52	32	Chinesisch (Volksrepublik)	5	5
Italienisch	118	78	Georgisch	8	8
Kosovarisch	4	4	Iranisch	13	11
Kroatisch	44	31	Koreanisch (Repub. Korea)	2	1
Lettisch	2	1	Syrisch	4	3
Litauisch	12	12	Übriges Asien	42	32
Luxemburgisch	1	—			
Mazedonisch	4	2	Afrika	58	33
Moldauisch	4	3	Äthiopisch	4	1
Montenegrinisch	2	2	Eritreisch	6	3
Niederländisch	5	2	Marokkanisch	17	10
Norwegisch	—	—	Übriges Afrika	31	19
Österreichisch	11	7			
Polnisch	84	77	Amerika	42	35
Portugiesisch	27	17	Brasilianisch	4	2
Rumänisch	21	19	Kolumbianisch	10	9
Russisch	38	32	Peruanisch	9	9
Schwedisch	2	1	Übriges Amerika	19	15
Schweizerisch	3	2			
Serbisch	28	20	Sonstige und ohne Angabe	1	1
Slowakisch	4	4			
Slowenisch	1	1	Insgesamt	1 094	802
Spanisch	37	28			

4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang	Schüler/ innen insgesamt	davon im . . . Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4. oder höheren
Einjährige Fachschule	109	96	13	—	—
darunter					
Landwirtschaftliche Fachschule	50	50	—	—	—
Zweijährige Fachschule	6 367	2 396	2 325	859	787
darunter					
Fachschule für Agrarwirtschaft	114	59	55	—	—
Fachschule für Heilpädagogik	—	—	—	—	—
Fachschule für Sozialpädagogik	479	—	—	—	479
Fachschule für Sozialwesen	9 148	3 142	2 930	3 076	—
Fachschule für Sozialwirtschaft	15	—	—	15	—
Fachschule für musikalische Berufsausbildung	—	—	—	—	—
Insgesamt	16 118	5 634	5 268	3 950	1 266

Fachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/ innen	Schüler/innen								
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen			Fachschulen für Heilpädagogik		
					Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	100	1 603	—	—	—	509	161	24	—	—	—
2	Frankfurt am Main, St.	14	110	2 091	30	13	4	838	256	80	—	—	—
3	Offenbach am Main, St.	2	29	551	—	—	—	226	9	17	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	28	604	13	2	1	272	27	10	—	—	—
5	Bergstraße	2	11	180	—	—	—	30	2	3	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	2	9	167	—	—	—	21	6	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	3	23	401	—	—	—	217	13	17	—	—	—
8	Hochtaunuskreis	2	21	408	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	9	66	1 188	—	—	—	664	87	20	—	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	1	8	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	8	125	—	—	—	27	1	—	—	—	—
12	Offenbach	1	2	33	—	—	—	33	—	1	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	12	235	—	—	—	24	3	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	2	35	781	—	—	—	560	29	18	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	56	462	8 504	43	15	5	3 421	594	190	—	—	—
16	Gießen	4	31	659	—	—	—	204	94	4	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	5	45	846	—	—	—	419	67	21	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	7	56	1 150	—	—	—	553	127	11	—	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	6	41	844	—	—	—	94	19	6	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	7	30	573	50	5	—	214	43	5	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	29	203	4 072	50	5	—	1 484	350	47	—	—	—
22	Kassel, documenta-St.	10	68	1 479	16	15	1	521	118	13	—	—	—
23	Fulda	8	47	788	—	—	—	523	144	4	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	4	16	294	—	—	—	179	29	4	—	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	5	23	449	—	—	—	35	2	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	4	21	403	—	—	—	204	55	4	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	1	9	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	32	184	3 542	16	15	1	1 462	348	25	—	—	—
30	Land Hessen	117	849	16 118	109	35	6	6 367	1 292	262	—	—	—

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Sozialwesen			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der	
94	75	9	996	817	61	4	3	—	—	—	—	1
9	9	2	1 214	930	239	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	325	274	59	—	—	—	—	—	—	3
21	12	3	298	230	54	—	—	—	—	—	—	4
18	18	2	132	119	10	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	146	122	8	—	—	—	—	—	—	6
29	23	1	155	146	40	—	—	—	—	—	—	7
3	3	—	405	325	57	—	—	—	—	—	—	8
52	49	3	472	415	43	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	137	122	12	—	—	—	—	—	—	10
2	2	—	96	82	15	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	206	163	24	5	3	1	—	—	—	13
8	7	1	213	181	11	—	—	—	—	—	—	14
236	198	21	4 795	3 926	633	9	6	1	—	—	—	15
23	12	—	432	330	20	—	—	—	—	—	—	16
7	5	—	420	351	16	—	—	—	—	—	—	17
2	2	—	595	514	19	—	—	—	—	—	—	18
55	46	1	692	543	26	3	2	—	—	—	—	19
18	15	—	291	221	12	—	—	—	—	—	—	20
105	80	1	2 430	1 959	93	3	2	—	—	—	—	21
66	49	—	876	671	45	—	—	—	—	—	—	22
4	3	—	261	242	5	—	—	—	—	—	—	23
8	8	—	107	95	2	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
37	26	3	374	295	13	3	—	—	—	—	—	26
22	20	3	177	133	5	—	—	—	—	—	—	27
1	1	—	128	122	1	—	—	—	—	—	—	28
138	107	6	1 923	1 558	71	3	—	—	—	—	—	29
479	385	28	9 148	7 443	797	15	8	1	—	—	—	30

Fachschulen

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen			davon sind							
		insge- samt	darunter		1998 oder später		1997		1996		1995	
			weib- lich	Aus- länder	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 603	1 056	94	22	21	64	60	138	114	122	98
2	Frankfurt am Main, St.	2 091	1 208	325	10	8	29	25	88	66	141	104
3	Offenbach am Main, St.	551	283	76	4	3	13	12	19	14	37	19
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	604	271	68	5	3	20	18	44	29	38	23
5	Bergstraße	180	139	15	—	—	18	16	9	9	25	21
6	Darmstadt-Dieburg	167	128	8	3	3	11	10	17	13	36	28
7	Groß-Gerau	401	182	58	3	3	22	20	39	32	26	13
8	Hochtaunuskreis	408	328	57	4	4	30	26	45	42	49	34
9	Main-Kinzig-Kreis	1 188	551	66	12	12	53	47	82	70	110	64
10	Main-Taunus-Kreis	137	122	12	5	5	16	14	19	18	24	24
11	Odenwaldkreis	125	85	15	2	2	9	8	14	12	16	12
12	Offenbach	33	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	235	169	25	7	5	27	24	40	33	39	32
14	Wetteraukreis	781	217	30	8	8	34	31	46	32	59	29
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 504	4 739	850	85	77	346	311	600	484	722	501
16	Gießen	659	436	24	7	7	24	19	48	41	73	60
17	Lahn-Dill-Kreis	846	423	37	13	11	28	25	82	65	88	67
18	Limburg-Weilburg	1 150	643	30	31	26	85	78	114	95	145	103
19	Marburg-Biedenkopf	844	610	33	10	8	37	34	83	76	93	78
20	Vogelsbergkreis	573	284	17	9	9	31	20	50	26	44	19
21	Reg.-Bez. Gießen	4 072	2 396	141	70	61	205	176	377	303	443	327
22	Kassel, documenta-St.	1 479	853	59	10	9	61	57	117	98	122	98
23	Fulda	788	389	9	21	19	50	47	66	56	79	52
24	Hersfeld-Rotenburg	294	132	6	7	7	14	11	20	18	17	12
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	449	323	16	13	12	33	29	43	34	60	43
27	Waldeck-Frankenberg	403	208	12	2	2	12	10	33	26	30	22
28	Werra-Meißner-Kreis	129	123	1	6	6	14	13	16	16	18	18
29	Reg.-Bez. Kassel	3 542	2 028	103	59	55	184	167	295	248	326	245
30	Land Hessen	16 118	9 163	1 094	214	193	735	654	1 272	1 035	1 491	1 073

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														Lfd. Nr.
1994		1993		1992		1991		1990		1989		1988 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	
135	90	152	100	123	62	114	58	84	40	72	25	577	388	1
168	100	158	96	161	82	162	75	149	58	102	45	923	549	2
54	29	37	12	45	24	43	13	26	9	34	7	239	141	3
57	25	54	20	43	11	48	11	33	8	33	5	229	118	4
16	11	17	13	17	13	12	5	5	3	8	4	53	44	5
21	16	18	13	13	11	6	4	8	7	2	2	32	21	6
38	20	38	17	25	12	25	6	30	5	23	7	132	47	7
37	28	28	19	14	10	12	7	11	7	13	9	165	142	8
101	41	143	53	134	46	89	24	95	27	51	10	318	157	9
24	20	13	10	11	7	4	4	4	3	3	3	14	14	10
13	7	14	7	7	2	8	4	7	1	1	1	34	29	11
—	—	1	—	4	—	5	—	—	—	5	—	18	—	12
31	18	25	20	16	9	5	1	7	5	6	2	32	20	13
60	27	63	20	56	12	73	11	69	6	52	5	261	36	14
755	432	761	400	669	301	606	223	528	179	405	125	3 027	1 706	15
72	59	60	35	63	39	53	34	39	23	26	12	194	107	16
92	59	72	28	79	25	67	22	52	17	46	13	227	91	17
156	94	127	59	111	43	83	28	59	20	43	16	196	81	18
81	64	86	62	66	39	59	37	48	24	30	15	251	173	19
53	33	52	18	38	17	37	13	25	8	23	6	211	115	20
454	309	397	202	357	163	299	134	223	92	168	62	1 079	567	21
150	105	140	67	140	72	96	33	89	40	74	26	480	248	22
97	41	103	43	91	31	59	20	44	17	32	10	146	53	23
32	18	30	10	32	9	21	3	24	5	17	3	80	36	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
40	24	31	22	29	19	11	8	22	16	8	4	159	112	26
28	21	40	16	30	17	35	10	24	9	25	5	144	70	27
18	18	14	14	12	11	3	3	5	5	3	3	20	16	28
365	227	358	172	334	159	225	77	208	92	159	51	1 029	535	29
1 574	968	1 516	774	1 360	623	1 130	434	959	363	732	238	5 135	2 808	30

Fachschulen

7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen insge- samt	davon mit							
			Agrar- wirt- schaft	Bau- technik	Betriebs- wirt- schaft	Biotechnik	Chemie- technik	Elektro- technik	Fremden- verkehrs- wirtschaft	Holz- technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	509	—	—	171	—	—	24	25	—
2	Frankfurt am Main, St.	838	—	62	233	35	132	130	—	33
3	Offenbach am Main, St.	226	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	272	—	—	34	—	—	84	—	—
5	Bergstraße	30	—	30	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	21	21	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	217	—	—	36	—	—	47	—	—
8	Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	664	27	—	104	—	30	97	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	27	—	—	—	—	—	—	—	27
12	Offenbach	33	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	24	—	—	—	3	21	—	—	—
14	Wetteraukreis	560	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	3 421	48	92	578	38	183	382	25	60
16	Gießen	204	—	—	173	—	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	419	—	—	72	—	—	80	—	—
18	Limburg-Weilburg	553	—	—	187	—	—	104	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	94	—	—	—	—	—	24	—	—
20	Vogelsbergkreis	214	—	124	54	—	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	1 484	—	124	486	—	—	208	—	—
22	Kassel, documenta-St.	521	—	—	184	—	—	115	—	—
23	Fulda	523	31	—	238	—	—	82	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	179	—	—	60	—	—	43	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	35	35	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	204	—	—	61	—	—	16	—	19
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	1 462	66	—	543	—	—	256	—	19
30	Land Hessen	6 367	114	216	1 607	38	183	846	25	79

1) 8 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsdesign, 25 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsgestaltung, 11 Schülerinnen und Schüler Bekleidungstechnik, 19 Schülerinnen und Schüler Farb- und Lacktechnik, 10 Schülerinnen und Schüler Feinwerktechnik, 11 Schülerinnen und Schüler Gerüstbautechnik, 3 Schülerinnen und Schüler Werbe- und Mediendesign,

im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen

der Fachrichtung											Lfd. Nr.
Hotel- und Gaststätten-gewerbe	Informa-tions-technik	Karosserie- und Fahrzeug-technik	Kälte- und Klima-system-technik	Kunst-stoff- und Kautschuk-technik	Lebens-mittel-technik	Luftfahrt-technik	Maschi-nen-technik	Mecha-tronik	Sanitär,- Heizungs- und Klima-technik	sonstige ¹⁾	
98	25	—	—	—	—	—	134	—	32	—	1
—	24	—	—	—	41	—	79	—	—	69	2
—	—	—	—	—	—	40	156	30	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	154	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	123	—	—	11	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	71	48	—	—	272	—	—	15	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	64	—	486	—	—	10	14
98	82	—	71	48	105	40	1 404	30	32	105	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	16
—	—	—	—	—	—	—	257	—	—	10	17
—	25	—	—	—	—	—	134	56	—	47	18
31	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	20
31	25	—	—	—	—	—	430	92	31	57	21
—	27	—	—	—	—	—	175	20	—	—	22
24	—	36	—	—	—	—	93	—	—	19	23
—	—	—	—	—	—	—	47	29	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
20	—	—	—	—	—	—	75	—	—	13	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
44	27	36	—	—	—	—	390	49	—	32	29
173	134	36	71	48	105	40	2 224	171	63	194	30

22 Schülerinnen und Schüler Catering, 22 Schülerinnen und Schüler Druck- und Medientechnik, 6 Schülerinnen und Schüler Edelmetallgestaltung, 25 Schülerinnen und Schüler Glastechnik, 9 Schülerinnen und Schüler Produktdesign, 23 Schülerinnen und Schüler Umweltschutztechnik,

□

Fachschulen

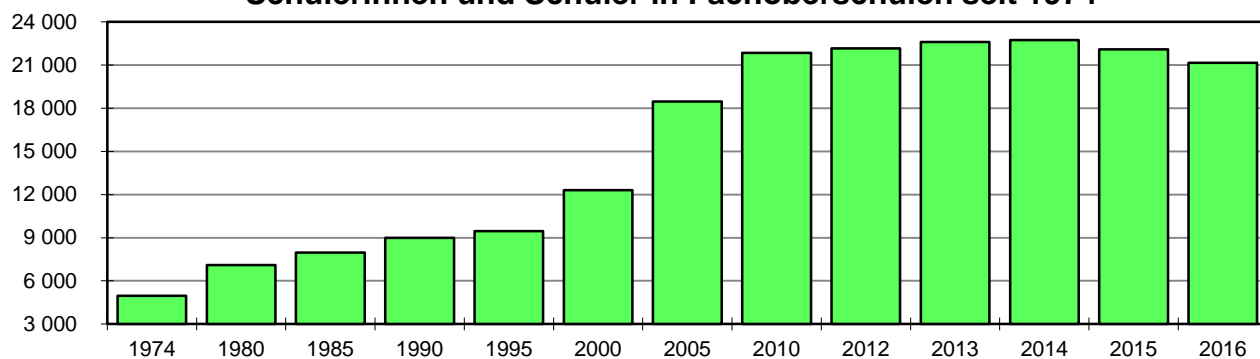
**8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016
nach Bildungsgängen und Abschlussarten**

Bildungsgang	Ausgestellte Abschlusszeugnisse		darunter Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Einjährige Fachschulen	71	28	—	—	1	—
davon in der Fachrichtung						
Bürokommunikation	30	26	—	—	—	—
Gebäudemanagement	12	—	—	—	—	—
Landwirtschaft	21	2	—	—	1	—
Mal- und Lackiertechnik	8	—	—	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	2 189	365	285	26	48	11
davon in der Fachrichtung						
Agrarwirtschaft	37	1	15	1	2	—
Bautechnik	106	12	1	—	—	—
Bekleidungsdesign	8	7	1	—	—	—
Bekleidungstechnik	4	4	1	1	—	—
Betriebswirtschaft	405	223	4	3	20	8
Biotechnik	15	12	4	2	1	1
Catering	5	2	—	—	—	—
Chemietechnik	52	17	22	8	3	—
Druck- und Medientechnik	25	3	—	—	—	—
Edelmetallgestaltung	4	2	—	—	—	—
Elektrotechnik	279	7	37	—	1	—
Farb- und Lacktechnik	11	—	—	—	—	—
Feinwerktechnik	10	1	1	—	—	—
Fremdenverkehrswirtschaft	6	5	—	—	—	—
Gebäudesystemtechnik	15	2	—	—	2	—
Gerüstbautechnik	4	—	—	—	—	—
Glastechnik	14	3	9	1	—	—
Holztechnik	55	2	11	—	1	—
Hotel- und Gaststättengewerbe	31	15	4	2	1	1
Informationstechnik	44	—	9	—	3	—
Kälte- und Klimasystemtechnik	23	—	20	—	—	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	14	—	3	—	—	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	23	2	16	2	—	—
Lebensmitteltechnik	31	5	—	—	—	—
Maschinentechnik	842	32	87	5	14	1
Mechatronik	71	2	31	1	—	—
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	30	—	8	—	—	—
Umweltschutztechnik	18	—	1	—	—	—
Werbe- und Mediendesign	7	6	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	1 977	1 661	107	92	1	—
Fachschulen für Heilpädagogik	64	55	21	21	—	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	187	121	6	4	—	—
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	102	65	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialwesen	29	26	29	26	12	9
Insgesamt	4 619	2 321	448	169	62	20

Fachoberschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	61	229	4 956	818	142
1975/1976	61	243	5 020	912	133
1980/1981	72	328	7 091	1 767	325
1981/1982	72	374	8 092	2 105	266
1982/1983	74	391	8 493	2 248	303
1983/1984	73	399	8 211	2 274	335
1984/1985	73	389	7 906	2 331	386
1985/1986	75	378	7 970	2 465	409
1986/1987	75	386	8 328	2 520	442
1987/1988	77	401	8 646	2 562	481
1988/1989	80	428	9 124	2 845	546
1989/1990	81	428	9 096	3 038	609
1990/1991	82	434	8 994	3 122	734
1991/1992	84	448	9 268	3 191	909
1992/1993	83	434	8 821	3 219	971
1993/1994	85	441	9 165	3 411	1 034
1994/1995	84	449	9 249	3 529	1 195
1995/1996	85	465	9 457	3 864	1 332
1996/1997	85	476	9 824	4 130	1 394
1997/1998	85	496	10 415	4 514	1 494
1998/1999	86	501	10 517	4 628	1 561
1999/2000	86	553	11 468	5 086	1 578
2000/2001	88	567	12 307	5 408	1 549
2001/2002	88	635	13 636	5 898	1 597
2002/2003	87	653	14 613	6 327	1 644
2003/2004	90	721	16 339	7 117	1 780
2004/2005	91	773	17 489	7 860	1 866
2005/2006	89	822	18 467	8 413	2 010
2006/2007	90	830	18 622	8 571	2 024
2007/2008	94	858	18 601	8 751	2 193
2008/2009	92	891	19 955	9 433	2 551
2009/2010	92	957	21 435	9 956	2 867
2010/2011	92	988	21 853	10 114	3 060
2011/2012	92	991	22 196	10 148	3 320
2012/2013	92	990	22 166	10 271	3 444
2013/2014	92	1 010	22 598	10 504	3 560
2014/2015	92	1 026	22 750	10 511	3 761
2015/2016	92	1 009	22 095	10 172	3 682
2016/2017	92	976	21 152	9 706	3 551

Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974



Fachoberschulen

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in					
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik		
					weiblich	Ausländer					Bau-technik	Chemisch/ physikalische Technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	76	1 657	761	325	107	84	332	321	56	12
2	Frankfurt am Main, St.	14	125	3 064	1 421	925	158	165	129	823	188	50
3	Offenbach am Main, St.	2	26	610	361	216	—	89	167	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	45	981	468	200	86	138	—	228	13	1
5	Bergstraße	3	28	590	272	107	—	87	14	68	16	—
6	Darmstadt-Dieburg	1	5	106	25	12	—	—	—	33	—	—
7	Groß-Gerau	2	26	542	233	122	—	—	—	121	—	—
8	Hochtaunuskreis	3	27	612	286	108	84	68	—	140	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	5	66	1 504	673	244	169	66	46	371	19	43
10	Main-Taunus-Kreis	3	28	609	217	118	—	—	—	151	—	—
11	Odenwaldkreis	1	2	36	8	6	—	7	—	7	—	—
12	Offenbach	2	30	563	206	157	30	61	—	173	—	14
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	18	402	166	48	—	—	—	46	—	—
14	Wetteraukreis	4	35	812	329	109	66	93	—	242	68	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	52	537	12 088	5 426	2 697	700	858	688	2 724	360	120
16	Gießen	3	32	689	320	82	69	85	—	212	38	—
17	Lahn-Dill-Kreis	4	33	777	422	97	—	78	180	105	23	—
18	Limburg-Weilburg	3	33	802	340	109	9	125	23	155	45	—
19	Marburg-Biedenkopf	6	51	1 016	501	120	—	73	249	209	29	18
20	Vogelsbergkreis	2	24	417	194	26	—	79	55	120	30	—
21	Reg.-Bez. Gießen	18	173	3 701	1 777	434	78	440	507	801	165	18
22	Kassel, documenta-St.	4	56	1 330	560	193	161	—	100	403	69	—
23	Fulda	5	68	1 266	647	63	70	213	191	228	25	—
24	Hersfeld-Rotenburg	4	26	476	229	37	33	61	9	91	6	—
25	Kassel	2	20	401	198	29	—	112	—	59	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	42	746	317	38	—	—	96	181	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	2	32	695	355	50	—	48	120	108	20	—
28	Werra-Meißner-Kreis	2	22	449	197	10	29	35	103	82	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	22	266	5 363	2 503	420	293	469	619	1 152	120	—
30	Land Hessen	92	976	21 152	9 706	3 551	1 071	1 767	1 814	4 677	645	138
	darunter											
31	private Fachoberschulen	7	46	876	403	165	—	34	223	—	—	—

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten

der Fachrichtung														Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt					
Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik und Beklei- dung	Umwelt	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend	
105	56	—	55	—	37	—	—	813	—	57	46	710	—	1
37	126	—	98	161	163	—	—	1 789	71	103	20	1 595	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	354	—	—	20	334	—	3
72	97	—	11	—	34	—	—	529	—	20	12	497	—	4
10	18	—	24	—	—	—	—	421	—	18	48	355	—	5
6	—	—	19	—	—	8	—	73	—	—	23	50	—	6
34	39	—	36	—	—	12	—	421	—	—	10	411	—	7
—	86	—	54	—	—	—	—	320	—	—	37	283	—	8
61	90	—	116	—	—	42	—	852	—	24	20	808	—	9
22	65	—	64	—	—	—	—	458	—	—	15	443	—	10
7	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	22	—	11
4	122	—	33	—	—	—	—	299	—	—	16	283	—	12
—	19	—	27	—	—	—	—	356	10	—	18	328	—	13
29	81	—	64	—	—	—	—	411	—	—	—	411	—	14
387	799	—	601	161	234	62	—	7 118	81	222	285	6 530	—	15
17	72	—	50	—	35	—	—	323	41	20	11	251	—	16
33	—	—	49	—	—	—	—	414	—	18	—	396	—	17
33	40	—	37	—	—	—	—	490	—	—	—	490	—	18
33	37	—	92	—	—	—	—	485	—	10	8	467	—	19
—	53	—	—	—	—	—	37	163	—	16	12	135	—	20
116	202	—	228	—	35	—	37	1 875	41	64	31	1 739	—	21
87	95	—	110	—	42	—	—	666	—	52	47	567	—	22
45	70	—	88	—	—	—	—	564	—	42	12	510	—	23
18	25	—	42	—	—	—	—	282	—	—	—	282	—	24
—	21	—	—	—	—	—	38	230	47	—	12	171	—	25
27	40	—	72	—	—	—	42	469	—	—	31	438	—	26
25	—	—	63	—	—	—	—	419	—	—	21	398	—	27
—	—	—	82	—	—	—	—	200	—	—	—	200	—	28
202	251	—	457	—	42	—	80	2 830	47	94	123	2 566	—	29
705	1 252	—	1 286	161	311	62	117	11 823	169	380	439	10 835	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	619	—	—	12	607	—	31

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind							
				1999 oder später		1998		1997		1996	
		insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 657	761	613	322	419	187	263	113	158	62
2	Frankfurt am Main, St.	3 064	1 421	965	488	754	355	577	260	311	125
3	Offenbach am Main, St.	610	361	191	119	158	90	101	57	65	48
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	981	468	422	223	252	116	146	66	65	25
5	Bergstraße	590	272	226	114	157	73	105	42	50	23
6	Darmstadt-Dieburg	106	25	—	—	3	1	19	8	25	5
7	Groß-Gerau	542	233	245	121	156	64	64	26	33	13
8	Hochtaunuskreis	612	286	272	145	169	84	95	37	38	12
9	Main-Kinzig-Kreis	1 504	673	619	299	354	168	241	107	120	38
10	Main-Taunus-Kreis	609	217	243	97	146	48	107	42	53	15
11	Odenwaldkreis	36	8	—	—	1	1	2	—	13	2
12	Offenbach	563	206	172	80	166	56	109	38	61	15
13	Rheingau-Taunus-Kreis	402	166	169	82	106	34	57	24	32	11
14	Wetteraukreis	812	329	328	148	215	91	126	53	64	17
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 088	5 426	4 465	2 238	3 056	1 368	2 012	873	1 088	411
16	Gießen	689	320	286	152	173	83	84	30	53	25
17	Lahn-Dill-Kreis	777	422	379	222	202	115	76	33	51	25
18	Limburg-Weilburg	802	340	315	134	195	93	137	58	77	33
19	Marburg-Biedenkopf	1 016	501	436	228	290	147	123	58	69	31
20	Vogelsbergkreis	417	194	202	97	102	53	58	25	19	7
21	Reg.-Bez. Gießen	3 701	1 777	1 618	833	962	491	478	204	269	121
22	Kassel, documenta-St.	1 330	560	621	272	343	141	183	73	89	40
23	Fulda	1 266	647	622	338	329	161	142	77	82	34
24	Hersfeld-Rotenburg	476	229	246	126	122	63	50	21	24	11
25	Kassel	401	198	231	125	109	51	30	9	13	5
26	Schwalm-Eder-Kreis	746	317	393	175	199	85	79	31	38	14
27	Waldeck-Frankenberg	695	355	359	199	185	97	69	29	40	19
28	Werra-Meißner-Kreis	449	197	214	94	134	68	59	23	23	6
29	Reg.-Bez. Kassel	5 363	2 503	2 686	1 329	1 421	666	612	263	309	129
30	Land Hessen	21 152	9 706	8 769	4 400	5 439	2 525	3 102	1 340	1 666	661

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren												Lfd. Nr.
1995		1994		1993		1992		1991		1990 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	
81	34	53	16	28	14	16	3	13	4	13	6	1
183	83	99	44	65	22	47	15	23	7	40	22	2
45	23	23	9	8	5	3	1	4	2	12	7	3
46	18	20	9	11	4	9	2	3	1	7	4	4
19	7	7	4	12	1	5	2	4	2	5	4	5
26	5	18	1	8	3	4	2	1	—	2	—	6
16	6	11	1	7	—	6	1	1	—	3	1	7
16	3	13	2	5	2	2	—	—	—	2	1	8
75	32	44	11	19	8	11	4	9	1	12	5	9
21	6	16	2	6	1	8	3	4	1	5	2	10
5	3	5	1	4	—	4	—	—	—	2	1	11
27	10	14	5	4	—	1	—	2	1	7	1	12
13	7	8	3	8	4	7	—	1	1	1	—	13
37	9	17	6	12	2	5	2	5	1	3	—	14
610	246	348	114	197	66	128	35	70	21	114	54	15
38	7	18	8	20	10	4	1	5	2	8	2	16
29	13	15	4	11	3	8	3	2	1	4	3	17
40	12	18	6	5	1	7	2	2	1	6	—	18
47	17	22	8	14	4	7	2	3	3	5	3	19
18	7	7	3	6	1	2	—	3	1	—	—	20
172	56	80	29	56	19	28	8	15	8	23	8	21
43	14	29	13	9	4	6	1	3	1	4	1	22
35	14	20	7	16	7	6	3	6	1	8	5	23
10	3	13	2	5	2	3	—	1	1	2	—	24
7	2	5	3	1	1	1	—	2	1	2	1	25
12	3	9	2	8	4	6	1	—	—	2	2	26
15	3	10	2	6	2	2	—	2	1	7	3	27
6	3	3	1	4	1	1	—	4	1	1	—	28
128	42	89	30	49	21	25	5	18	6	26	12	29
910	344	517	173	302	106	181	48	103	35	163	74	30

Fachoberschulen

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 703	1 284	Bangladeschisch	7	—
Albanisch	38	18	Chinesisch (Volksrepublik)	8	4
Belgisch	2	—	Indisch	20	6
Bosnisch-herzegowinisch	84	35	Irakisch	8	3
Britisch	21	12	Iranisch	71	27
Bulgarisch	22	10	Jeminitisch	9	5
Estnisch	1	—	Kasachisch	14	9
Finnisch	—	—	Libanesisch	5	2
Französisch	17	5	Pakistanisch	83	30
Griechisch	107	49	Sri-lankisch	15	9
Irish	—	—	Syrisch	28	12
Italienisch	228	116	Thailändisch	16	10
Kosovarisch	27	12	Usbekisch	4	3
Kroatisch	117	58	Vietnamesisch	25	9
Lettisch	3	1	Übriges Asien	43	15
Litauisch	13	7			
Mazedonisch	31	15	Afrika	270	116
Moldauisch	5	2	Ägyptisch	8	3
Montenegrinisch	14	1	Äthiopisch	16	7
Niederländisch	14	7	Angolanisch	11	5
Norwegisch	1	—	Eritreisch	52	25
Österreichisch	8	5	Ghanaisch	18	3
Polnisch	126	67	Kenianisch	7	3
Portugiesisch	58	31	Kongolesisch (Dem. Republik)	2	—
Rumänisch	27	15	Kongolesisch (Republik)	10	1
Russisch	31	11	Marokkanisch	85	42
Schwedisch	3	1	Somalisch	31	12
Schweizerisch	2	1	Tunesisch	2	1
Serbisch	144	62	Übriges Afrika	28	14
Slowakisch	6	4			
Slowenisch	1	—	Amerika	46	17
Spanisch	60	25	Amerikanisch	22	10
Tschechisch	2	1	Brasilianisch	6	2
Türkisch	1 451	694	Dominikanisch (Dom. Rep.)	3	1
Ukrainisch	26	13	Ecuadorianisch	3	2
Ungarisch	12	5	Kanadisch	3	1
Weißrussisch/Belarussisch	1	1	Kolumbianisch	6	1
			Übriges Amerika	3	—
Asien	525	196			
Afghanisch	162	49	Sonstige und ohne Angabe	7	2
Armenisch	2	1			
Aserbaidzhanisch	5	2	Insgesamt	3 551	1 615

5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der ... Jahrgangsstufe					
				11.			12. oder höheren		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Gestaltung	258	813	1 071	114	386	500	144	427	571
Gesundheit	386	1 381	1 767	217	689	906	169	692	861
Sozialwesen	453	1 361	1 814	210	576	786	243	785	1 028
Technik	4 004	673	4 677	1 837	342	2 179	2 167	331	2 498
Bautechnik	519	126	645	221	59	280	298	67	365
Chemisch/physikalische Technik	99	39	138	36	23	59	63	16	79
Elektrotechnik	672	33	705	318	17	335	354	16	370
Informationstechnik	1 193	59	1 252	623	34	657	570	25	595
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	1 224	62	1 286	514	31	545	710	31	741
Medienproduktion	89	72	161	46	35	81	43	37	80
Textiltechnik und Bekleidung	47	264	311	23	139	162	24	125	149
Umwelt	53	9	62	—	—	—	53	9	62
schwerpunktübergreifend	108	9	117	56	4	60	52	5	57
Wirtschaft	6 345	5 478	11 823	3 028	2 571	5 599	3 317	2 907	6 224
Agrarwirtschaft	105	64	169	48	35	83	57	29	86
Ernährung und Hauswirtschaft	168	212	380	62	72	134	106	140	246
Wirtschaftsinformatik	387	52	439	171	20	191	216	32	248
Wirtschaft und Verwaltung	5 685	5 150	10 835	2 747	2 444	5 191	2 938	2 706	5 644
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 446	9 706	21 152	5 406	4 564	9 970	6 040	5 142	11 182

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der Organisationsform			
				A		B	
	männlich	weiblich	insgesamt	1. Ausbildungsabschnitt	2. Ausbildungsabschnitt	Teilzeit	Vollzeit
Gestaltung	258	813	1 071	500	495	9	67
Gesundheit	386	1 381	1 767	906	678	—	183
Sozialwesen	453	1 361	1 814	786	712	—	316
Technik	4 004	673	4 677	2 179	1 857	14	627
Bautechnik	519	126	645	280	277	—	88
Chemisch/physikalische Technik	99	39	138	59	57	—	22
Elektrotechnik	672	33	705	335	259	—	111
Informationstechnik	1 193	59	1 252	657	513	2	80
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	1 224	62	1 286	545	504	—	237
Medienproduktion	89	72	161	81	80	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	47	264	311	162	113	—	36
Umwelt	53	9	62	—	—	12	50
schwerpunktübergreifend	108	9	117	60	54	—	3
Wirtschaft	6 345	5 478	11 823	5 599	5 092	48	1 084
Agrarwirtschaft	105	64	169	83	68	—	18
Ernährung und Hauswirtschaft	168	212	380	134	123	—	123
Wirtschaftsinformatik	387	52	439	191	178	—	70
Wirtschaft und Verwaltung	5 685	5 150	10 835	5 191	4 723	48	873
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 446	9 706	21 152	9 970	8 834	71	2 277

Fachoberschulen

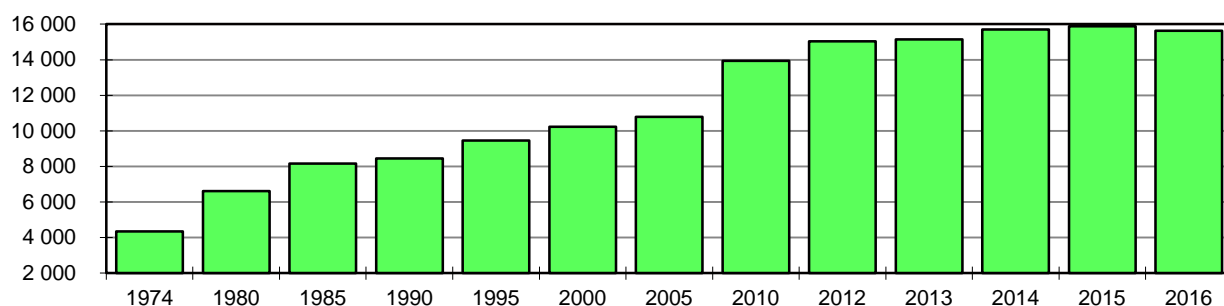
**7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016
nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten**

Fachrichtung — Schwerpunkt	Ausgestellte Zeugnisse der mittleren Reife		Ausgestellte Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Gestaltung	—	—	478	365	22	15
Gesundheit	—	—	802	659	44	34
Sozialwesen	—	—	915	705	43	23
Technik	—	—	2 171	328	228	23
Bautechnik	—	—	296	67	53	10
Chemisch/physikalische Technik	—	—	72	22	5	—
Elektrotechnik	—	—	405	18	36	3
Informationstechnik	—	—	475	16	53	2
Maschinenbau	—	—	599	26	62	3
Medienproduktion	—	—	82	42	1	—
Textiltechnik und Bekleidung	—	—	146	135	6	5
Umwelt	—	—	58	—	3	—
schwerpunktübergreifend	—	—	38	2	9	—
Wirtschaft	—	—	5 112	2 479	423	192
Agrarwirtschaft	—	—	63	18	13	5
Ernährung und Hauswirtschaft	—	—	168	95	35	16
Wirtschaftsinformatik	—	—	242	31	16	3
Wirtschaft und Verwaltung	—	—	4 639	2 335	359	168
Insgesamt	—	—	9 478	4 536	760	287

Berufliche Gymnasien 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer
1974/1975	31	4 345	1 727	62
1975/1976	33	5 171	2 055	96
1980/1981	34	6 622	2 642	186
1981/1982	37	7 483	2 928	224
1982/1983	38	7 930	3 034	258
1983/1984	38	8 020	2 986	281
1984/1985	38	7 997	2 989	305
1985/1986	38	8 171	3 113	324
1986/1987	40	8 306	3 127	362
1987/1988	43	8 375	3 141	443
1988/1989	44	8 544	3 290	569
1989/1990	44	8 657	3 379	706
1990/1991	45	8 449	3 341	831
1991/1992	45	8 332	3 296	936
1992/1993	46	8 387	3 326	992
1993/1994	46	8 594	3 408	979
1994/1995	47	8 929	3 599	1 025
1995/1996	48	9 459	3 941	1 045
1996/1997	49	9 758	4 126	1 162
1997/1998	49	10 190	4 356	1 204
1998/1999	49	10 364	4 326	1 213
1999/2000	49	10 312	4 228	1 141
2000/2001	49	10 239	4 150	1 016
2001/2002	50	10 357	4 112	1 050
2002/2003	51	10 951	4 440	993
2003/2004	51	11 063	4 627	938
2004/2005	51	10 745	4 628	859
2005/2006	51	10 782	4 686	886
2006/2007	50	10 701	4 661	887
2007/2008	49	10 977	4 792	953
2008/2009	48	11 875	5 190	1 115
2009/2010	50	12 855	5 716	1 262
2010/2011	50	13 943	6 295	1 342
2011/2012	50	14 695	6 648	1 299
2012/2013	50	15 034	6 905	1 291
2013/2014	52	15 137	7 012	1 362
2014/2015	53	15 706	7 510	1 429
2015/2016	53	15 884	7 695	1 502
2016/2017	54	15 639	7 776	1 375

Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974



2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftst.	2	404	155	30	60	46	147	—	151	—
Frankfurt am Main, St.	4	592	239	121	—	178	143	—	271	—
Offenbach am Main, St.	2	441	170	130	—	107	164	—	170	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	789	419	79	—	178	316	—	295	—
Bergstraße	1	653	315	50	—	168	223	—	262	—
Darmstadt-Dieburg	1	468	210	47	114	—	106	—	248	—
Groß-Gerau	2	559	244	86	—	—	162	—	397	—
Hochtaunuskreis	4	590	279	49	—	49	116	—	425	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 843	895	176	228	198	432	—	952	33
Main-Taunus-Kreis	1	487	182	44	—	138	157	—	192	—
Odenwaldkreis	1	217	107	13	—	55	44	—	118	—
Offenbach	3	1 202	679	123	60	180	436	—	526	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	226	55	11	—	—	123	—	103	—
Reg.-Bez. Darmstadt	28	8 471	3 949	959	462	1 297	2 569	—	4 110	33
Gießen	3	528	284	27	—	191	147	—	190	—
Lahn-Dill-Kreis	3	1 068	532	71	—	174	192	—	702	—
Limburg-Weilburg	3	1 366	772	71	36	414	344	—	572	—
Marburg-Biedenkopf	3	563	276	48	—	137	298	—	128	—
Vogelsbergkreis	2	442	259	20	67	163	87	—	125	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 967	2 123	237	103	1 079	1 068	—	1 717	—
Kassel, documenta-St.	3	1 340	705	123	70	317	424	—	529	—
Fulda	5	788	446	28	46	257	181	—	304	—
Hersfeld-Rotenburg	1	299	158	6	—	—	161	—	138	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	302	163	16	—	79	78	—	145	—
Werra-Meißner-Kreis	2	472	232	6	—	102	150	—	220	—
Reg.-Bez. Kassel	12	3 201	1 704	179	116	755	994	—	1 336	—
Land Hessen	54	15 639	7 776	1 375	681	3 131	4 631	—	7 163	33
darunter										
private Berufl. Gymnasien	7	298	151	22	—	65	—	—	233	—

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen		davon in der Jahrgangsstufe					
			11		12		13	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ernährung	681	511	220	169	220	169	241	173
Gesundheit und Soziales	3 131	2 530	1 216	975	1 042	848	873	707
Technik	4 631	1 177	1 739	431	1 567	402	1 325	344
darunter								
Datenverarbeitungstechnik	1 216	110	482	49	416	42	318	19
Elektrotechnik	266	27	82	7	101	15	83	5
Gestaltungs- und Medientechnik	804	515	312	197	252	155	240	163
Maschinenbau	399	24	146	10	134	8	119	6
Wirtschaft	7 163	3 545	2 748	1 353	2 273	1 126	2 142	1 066
Sonderlehrgang für Aussiedler□	33	13	—	—	23	6	10	7
Insgesamt	15 639	7 776	5 923	2 928	5 125	2 551	4 591	2 297

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2016/2017

Fremdsprache	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Englisch	7 200	7 061	14 261	659	714	1 373
Französisch	538	480	1 018	88	78	166
Italienisch	21	22	43	3	2	5
Lateinisch	240	135	375	5	6	11
Russisch	4	1	5	1	—	1
Spanisch	1 288	1 325	2 613	201	227	428
Sonstige	—	—	—	—	—	—

5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 nach Abschlussarten und Geschlecht

Art des Zeugnisses	Ausgestellte Zeugnisse	davon an	
		männlich	weiblich
Abiturzeugnis	3 942	2 071	1 871
Zeugnis der Fachhochschulreife	484	270	214
Zeugnis der mittleren Reife	—	—	—
Abgangszeugnis	23	16	7

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind					
				2000 oder später		1999		1998	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	404	155	101	46	117	43	110	44
2	Frankfurt am Main, St.	592	239	117	45	148	62	176	70
3	Offenbach am Main, St.	441	170	69	26	115	41	126	55
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	789	419	158	81	256	143	225	118
5	Bergstraße	653	315	135	61	203	107	200	94
6	Darmstadt-Dieburg	468	210	111	53	144	66	123	50
7	Groß-Gerau	559	244	145	53	168	83	149	70
8	Hochtaunuskreis	590	279	135	69	169	74	190	99
9	Main-Kinzig-Kreis	1 843	895	329	186	531	258	530	266
10	Main-Taunus-Kreis	487	182	162	66	149	52	110	44
11	Odenwaldkreis	217	107	39	18	61	35	71	36
12	Offenbach	1 202	679	249	147	361	226	338	183
13	Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	226	55	39	6	85	27	56	12
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 471	3 949	1 789	857	2 507	1 217	2 404	1 141
16	Gießen	528	284	77	45	156	75	151	90
17	Lahn-Dill-Kreis	1 068	532	202	101	361	198	317	144
18	Limburg-Weilburg	1 366	772	313	187	398	216	410	235
19	Marburg-Biedenkopf	563	276	104	57	166	78	170	85
20	Vogelsbergkreis	442	259	77	48	123	77	146	76
21	Reg.-Bez. Gießen	3 967	2 123	773	438	1 204	644	1 194	630
22	Kassel, documenta-St.	1 340	705	220	109	426	218	411	225
23	Fulda	788	446	167	103	244	132	232	141
24	Hersfeld-Rotenburg	299	158	87	47	87	48	82	43
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	302	163	79	39	92	55	85	47
28	Werra-Meißner-Kreis	472	232	105	53	158	77	136	68
29	Reg.-Bez. Kassel	3 201	1 704	658	351	1 007	530	946	524
30	Land Hessen	15 639	7 776	3 220	1 646	4 718	2 391	4 544	2 295

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren										Lfd. Nr.
1997		1996		1995		1994		1993 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
56	16	17	5	2	—	1	1	—	—	1
87	33	42	19	16	7	3	1	3	2	2
78	26	29	11	12	4	7	4	5	3	3
114	62	32	14	4	1	—	—	—	—	4
88	44	19	8	5	1	2	—	1	—	5
71	30	15	10	3	1	—	—	1	—	6
71	26	19	9	5	3	2	—	—	—	7
70	27	23	8	2	2	1	—	—	—	8
336	137	66	26	29	12	9	4	13	6	9
55	16	9	3	2	1	—	—	—	—	10
31	14	12	4	3	—	—	—	—	—	11
204	104	45	18	2	1	2	—	1	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
29	6	9	2	7	1	1	1	—	—	14
1 290	541	337	137	92	34	28	11	24	11	15
92	52	29	13	12	5	10	3	1	1	16
165	80	16	6	5	1	1	1	1	1	17
182	101	50	25	7	3	3	3	3	2	18
98	44	13	6	7	3	1	1	4	2	19
75	46	14	8	3	1	2	1	2	2	20
612	323	122	58	34	13	17	9	11	8	21
213	112	51	27	13	8	3	3	3	3	22
117	56	22	12	4	2	2	—	—	—	23
38	17	4	3	1	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
34	20	7	—	4	1	1	1	—	—	27
61	29	9	3	2	1	1	1	—	—	28
463	234	93	45	24	12	7	5	3	3	29
2 365	1 098	552	240	150	59	52	25	38	22	30

**7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017
nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	1 023	546	Afrika	79	45
Albanisch	11	4	Äthiopisch	5	3
Belgisch	3	1	Eritreisch	9	5
Bosnisch-herzegowinisch	26	16	Ghanaisch	6	3
Britisch	7	4	Kenianisch	2	1
Bulgarisch	14	9	Kongolesisch	2	1
Dänisch	1	—	Marokkanisch	30	16
Finnisch	3	1	Nigerianisch	3	3
Französisch	6	1	Somalisch	11	6
Griechisch	48	21	Übriges Afrika	11	7
Irish	1	—			
Italienisch	84	44	Amerika	20	10
Kosovarisch	7	3	Amerikanisch	7	2
Kroatisch	38	18	Brasilianisch	3	2
Lettisch	5	3	Kolumbianisch	4	2
Litauisch	12	6	Übriges Amerika	6	4
Mazedonisch	12	6			
Moldauisch	6	—	Asien	247	111
Montenegrinisch	6	4	Afghanisch	72	31
Niederländisch	11	6	Armenisch	7	3
Norwegisch	—	—	Chinesisch (Volksrepublik)	6	2
Österreichisch	10	4	Indisch	6	1
Polnisch	54	34	Irakisch	7	2
Portugiesisch	32	12	Iranisch	30	17
Rumänisch	17	8	Jordanisch	4	3
Russisch	27	11	Koreanisch (Rep. Korea)	5	—
Schwedisch	3	1	Libanesisch	4	2
Schweizerisch	1	—	Pakistanisch	32	17
Serbisch	49	22	Sri-lankisch	12	7
Slowakisch	—	—	Syrisch	24	5
Slowenisch	—	—	Thailändisch	3	2
Spanisch	26	17	Vietnamesisch	22	11
Tschechisch	5	3	Übriges Asien	13	8
Türkisch	475	273			
Ukrainisch	14	8	Sonstige und ohne Angabe	6	2
Ungarisch	7	5			
Weißrussisch (Belarussisch)	2	1	Insgesamt	1 375	714

1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2016/2017 nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht

Schulamtsbezirk	Berufsfach- schüler/innen		Fachschüler/innen		Fachober- schüler/innen		Schüler/innen an Beruflichen Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 529	897	1 770	1 184	1 763	786	872	365
Frankfurt am Main, Stadt	1 887	1 072	2 091	1 208	3 064	1 421	592	239
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 647	852	584	283	1 173	567	1 643	849
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 490	718	839	440	1 383	634	789	419
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 006	494	305	224	626	280	870	422
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 047	574	538	304	1 151	450	1 046	426
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 646	813	1 189	545	1 424	615	816	334
Main-Kinzig-Kreis	1 375	772	1 173	542	1 504	673	1 843	895
Reg.-Bez. Darmstadt	11 627	6 192	8 489	4 730	12 088	5 426	8 471	3 949
Gießen und Vogelsbergkreis	1 524	859	1 108	709	1 106	514	970	543
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	2 583	1 522	2 135	1 086	1 579	762	2 434	1 304
Marburg-Biedenkopf	999	549	844	610	1 016	501	563	276
Reg.-Bez. Gießen	5 106	2 930	4 087	2 405	3 701	1 777	3 967	2 123
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 573	848	1 479	853	1 731	758	1 340	705
Fulda	824	487	788	389	1 275	651	788	446
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	552	269	423	255	916	422	771	390
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	744	431	852	531	1 441	672	302	163
Reg.-Bez. Kassel	3 693	2 035	3 542	2 028	5 363	2 503	3 201	1 704
Land Hessen	20 426	11 157	16 118	9 163	21 152	9 706	15 639	7 776

Berufsfachschulen

2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/ innen			Schüler/innen		
							Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9	77	1 529	897	353	49	30	6
2	Frankfurt am Main, Stadt	17	89	1 887	1 072	610	80	32	31
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7	82	1 647	852	607	117	64	39
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	10	77	1 490	718	312	105	46	20
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	49	1 006	494	230	64	31	23
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	58	1 047	574	281	83	37	16
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	11	78	1 646	813	313	108	50	25
8	Main-Kinzig-Kreis	5	71	1 375	772	314	25	13	2
9	Reg.-Bez. Darmstadt	68	581	11 627	6 192	3 020	631	303	162
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6	74	1 524	859	197	84	40	7
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	12	126	2 583	1 522	439	24	11	4
12	Marburg-Biedenkopf	6	54	999	549	146	—	—	—
13	Reg.-Bez. Gießen	24	254	5 106	2 930	782	108	51	11
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	10	77	1 573	848	214	47	21	10
15	Fulda	7	41	824	487	81	42	24	3
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	31	552	269	50	15	9	2
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6	41	744	431	81	41	20	6
18	Reg.-Bez. Kassel	28	190	3 693	2 035	426	145	74	21
19	Land Hessen	120	1 025	20 426	11 157	4 228	884	428	194

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen									
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Lfd. Nr.
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
585	273	180	824	529	149	71	65	18	1
1 022	489	408	645	423	152	140	128	19	2
783	360	382	670	356	166	77	72	20	3
425	193	125	960	479	167	—	—	—	4
525	244	129	349	197	76	68	22	2	5
636	275	187	328	262	78	—	—	—	6
947	409	214	591	354	74	—	—	—	7
893	425	219	457	334	93	—	—	—	8
5 816	2 668	1 844	4 824	2 934	955	356	287	59	9
621	321	99	713	395	82	106	103	9	10
1 068	533	256	1 106	685	154	385	293	25	11
436	190	90	473	275	45	90	84	11	12
2 125	1 044	445	2 292	1 355	281	581	480	45	13
783	335	129	657	413	62	86	79	13	14
449	243	64	333	220	14	—	—	—	15
426	172	41	111	88	7	—	—	—	16
493	240	64	210	171	11	—	—	—	17
2 151	990	298	1 311	892	94	86	79	13	18
10 092	4 702	2 587	8 427	5 181	1 330	1 023	846	117	19

Fachschulen

3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/ innen	Schüler/innen								
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen			Fachschulen für Heilpädagogik		
					Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	11	109	1 770	—	—	—	530	167	24	—	—	—
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	110	2 091	30	13	4	838	256	80	—	—	—
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3	31	584	—	—	—	259	9	18	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	7	40	839	13	2	1	296	30	10	—	—	—
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	19	305	—	—	—	57	3	3	—	—	—
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4	31	538	—	—	—	217	13	17	—	—	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4	56	1 189	—	—	—	560	29	18	—	—	—
8	Main-Kinzig-Kreis	8	64	1 173	—	—	—	649	78	20	—	—	—
9	Reg.-Bez. Darmstadt	55	460	8 489	43	15	5	3 406	585	190	—	—	—
10	Gießen und Vogelsbergkreis	10	53	1 108	50	5	—	294	126	6	—	—	—
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	14	111	2 135	—	—	—	1 111	214	35	—	—	—
12	Marburg-Biedenkopf	6	41	844	—	—	—	94	19	6	—	—	—
13	Reg.-Bez. Gießen	30	205	4 087	50	5	—	1 499	359	47	—	—	—
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	10	68	1 479	16	15	1	521	118	13	—	—	—
15	Fulda	8	47	788	—	—	—	523	144	4	—	—	—
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	25	423	—	—	—	179	29	4	—	—	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9	44	852	—	—	—	239	57	4	—	—	—
18	Reg.-Bez. Kassel	32	184	3 542	16	15	1	1 462	348	25	—	—	—
19	Land Hessen	117	849	16 118	109	35	6	6 367	1 292	262	—	—	—

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen													Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Sozialwesen			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung				
Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter			
	weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		
94	75	9	1 142	939	69	4	3	—	—	—	—	1	
9	9	2	1 214	930	239	—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	325	274	59	—	—	—	—	—	—	3	
21	12	3	504	393	78	5	3	1	—	—	—	4	
20	20	2	228	201	25	—	—	—	—	—	—	5	
29	23	1	292	268	52	—	—	—	—	—	—	6	
11	10	1	618	506	68	—	—	—	—	—	—	7	
52	49	3	472	415	43	—	—	—	—	—	—	8	
236	198	21	4 795	3 926	633	9	6	1	—	—	—	9	
41	27	—	723	551	32	—	—	—	—	—	—	10	
9	7	—	1 015	865	35	—	—	—	—	—	—	11	
55	46	1	692	543	26	3	2	—	—	—	—	12	
105	80	1	2 430	1 959	93	3	2	—	—	—	—	13	
66	49	—	876	671	45	—	—	—	—	—	—	14	
4	3	—	261	242	5	—	—	—	—	—	—	15	
9	9	—	235	217	3	—	—	—	—	—	—	16	
59	46	6	551	428	18	3	—	—	—	—	—	17	
138	107	6	1 923	1 558	71	3	—	—	—	—	—	18	
479	385	28	9 148	7 443	797	15	8	1	—	—	—	19	

Fachoberschulen

4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in					
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik		
					weiblich	Ausländer					Bau-technik	Chemisch/physikalische Technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	7	81	1 763	786	337	107	84	332	354	56	12
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	125	3 064	1 421	925	158	165	129	823	188	50
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4	56	1 173	567	373	30	150	167	173	—	14
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	6	63	1 383	634	248	86	138	—	274	13	1
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	30	626	280	113	—	94	14	75	16	—
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	54	1 151	450	240	—	—	—	272	—	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	7	62	1 424	615	217	150	161	—	382	68	—
8	Main-Kinzig-Kreis	5	66	1 504	673	244	169	66	46	371	19	43
9	Reg.-Bez. Darmstadt	52	537	12 088	5 426	2 697	700	858	688	2 724	360	120
10	Gießen und Vogelsbergkreis	5	56	1 106	514	108	69	164	55	332	68	—
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7	66	1 579	762	206	9	203	203	260	68	—
12	Marburg-Biedenkopf	6	51	1 016	501	120	—	73	249	209	29	18
13	Reg.-Bez. Gießen	18	173	3 701	1 777	434	78	440	507	801	165	18
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	6	76	1 731	758	222	161	112	100	462	69	—
15	Fulda	6	70	1 275	651	64	70	213	200	228	25	—
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	46	916	422	46	62	96	103	173	6	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	5	74	1 441	672	88	—	48	216	289	20	—
18	Reg.-Bez. Kassel	22	266	5 363	2 503	420	293	469	619	1 152	120	—
19	Land Hessen	92	976	21 152	9 706	3 551	1 071	1 767	1 814	4 677	645	138

nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

der Fachrichtung														Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt					
Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik und Beklei- dung	Umwelt	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend	
111	56	—	74	—	37	8	—	886	—	57	69	760	—	1
37	126	—	98	161	163	—	—	1 789	71	103	20	1 595	—	2
4	122	—	33	—	—	—	—	653	—	—	36	617	—	3
72	116	—	38	—	34	—	—	885	10	20	30	825	—	4
17	18	—	24	—	—	—	—	443	—	18	48	377	—	5
56	104	—	100	—	—	12	—	879	—	—	25	854	—	6
29	167	—	118	—	—	—	—	731	—	—	37	694	—	7
61	90	—	116	—	—	42	—	852	—	24	20	808	—	8
387	799	—	601	161	234	62	—	7 118	81	222	285	6 530	—	9
17	125	—	50	—	35	—	37	486	41	36	23	386	—	10
66	40	—	86	—	—	—	—	904	—	18	—	886	—	11
33	37	—	92	—	—	—	—	485	—	10	8	467	—	12
116	202	—	228	—	35	—	37	1 875	41	64	31	1 739	—	13
87	116	—	110	—	42	—	38	896	47	52	59	738	—	14
45	70	—	88	—	—	—	—	564	—	42	12	510	—	15
18	25	—	124	—	—	—	—	482	—	—	—	482	—	16
52	40	—	135	—	—	—	42	888	—	—	52	836	—	17
202	251	—	457	—	42	—	80	2 830	47	94	123	2 566	—	18
705	1 252	—	1 286	161	311	62	117	11 823	169	380	439	10 835	—	19

**5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2016/2017
nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Schulamtsbezirk	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	3	872	365	77	174	46	253	—	399	—
Frankfurt am Main, Stadt	4	592	239	121	—	178	143	—	271	—
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5	1 643	849	253	60	287	600	—	696	—
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2	789	419	79	—	178	316	—	295	—
Bergstraße und Odenwaldkreis	2	870	422	63	—	223	267	—	380	—
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	1 046	426	130	—	138	319	—	589	—
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5	816	334	60	—	49	239	—	528	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 843	895	176	228	198	432	—	952	33
Reg.-Bez. Darmstadt	28	8 471	3 949	959	462	1 297	2 569	—	4 110	33
Gießen und Vogelsbergkreis	5	970	543	47	67	354	234	—	315	—
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6	2 434	1 304	142	36	588	536	—	1 274	—
Marburg-Biedenkopf	3	563	276	48	—	137	298	—	128	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 967	2 123	237	103	1 079	1 068	—	1 717	—
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	3	1 340	705	123	70	317	424	—	529	—
Fulda	5	788	446	28	46	257	181	—	304	—
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	771	390	12	—	102	311	—	358	—
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1	302	163	16	—	79	78	—	145	—
Reg.-Bez. Kassel	12	3 201	1 704	179	116	755	994	—	1 336	—
Land Hessen	54	15 639	7 776	1 375	681	3 131	4 631	—	7 163	33

**1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017
nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Ausbildungsberufe	Schulen	Klassen	Schüler/innen				
			insgesamt ¹⁾	weiblich	davon im		
					1. Ausbildungs- jahr	2. Ausbildungs- jahr	3. Ausbildungs- jahr
Altenpflegehelfer/-in	43	61	1 153	902	1 149	4	—
Altenpfleger/-in	50	203	4 204	3 220	1 336	1 382	1 486
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	1	3	45	33	6	20	19
Diätassistent/-in	3	7	116	103	55	28	33
Ergotherapeut/-in	6	21	423	382	149	138	136
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger/-in	7	18	302	295	118	95	89
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	35	160	3 421	2 742	1 273	1 016	1 132
Hebamme und Entbindungspfleger/-in	2	3	56	56	—	21	35
Krankenpflegehilfe/gehilfin	9	8	107	85	107	—	—
Logopäde/Logopädin	2	6	85	77	27	24	34
Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	1	3	25	25	9	5	11
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	3	8	113	93	30	44	39
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	4	11	135	103	47	45	43
Medizinische/-r Dokumentar/-in	1	3	43	29	14	12	17
Notfallsanitäter/-in	4	12	195	57	96	65	34
Operationstechnische/-r Assistent/-in	2	7	134	110	57	36	41
Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	1	2	62	54	35	23	4
Physiotherapeut/-in	10	35	724	489	252	243	229
Podologe/-in	3	12	165	149	51	77	37
Rettungsassistent/-in	—	—	—	—	—	—	—
Rettungssanitäter/-in	2	8	141	50	141	—	—
Insgesamt	189	591	11 649	9 054	4 952	3 278	3 419

1) Sofern die Schulen mehrere Ausbildungsberufe führen sind sie mehrfach gezählt. — 2) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

2. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017

Lfd. Nr.	Ausbildungsberufe	Schüler/innen								
		insge- samt ¹⁾	darunter		1998 oder später		1997		1996	
			weib- lich	Auslän- der	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich
1	Altenpflegehelfer/-in	1 153	902	289	250	196	115	79	98	75
2	Altenpfleger/-in	4 204	3 220	961	313	261	341	271	349	268
3	Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	45	33	—	—	—	4	3	3	3
4	Diätassistent/-in	116	103	1	16	16	17	16	22	22
5	Ergotherapeut/-in	423	382	12	32	30	34	30	64	60
6	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	302	295	17	46	46	54	53	54	53
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	3 421	2 742	439	480	428	495	413	538	463
8	Hebamme und Entbindungspfleger/-in	56	56	1	—	—	—	—	7	7
9	Krankenpflegehilfe/gehilfin	107	85	19	29	28	13	10	15	11
10	Logopäde/Logopädin	85	77	2	2	2	9	9	7	7
11	Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	25	25	2	4	4	3	3	6	6
12	Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	113	93	5	13	12	23	18	21	17
13	Med.-techn. Radiologieassistent/-in	135	103	10	16	12	20	20	17	13
14	Medizinische/-r Dokumentar/-in	43	29	5	—	—	1	1	1	1
15	Notfallsanitäter/-in	195	57	3	8	5	10	5	29	11
16	Operationstechnische/-r Assistent/-in	134	110	7	10	9	20	17	34	28
17	Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	62	54	9	11	11	3	3	7	6
19	Physiotherapeut/-in	724	489	24	45	38	71	57	125	88
20	Podologe/-in	165	149	25	1	1	—	—	3	3
21	Rettungsassistent/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Rettungssanitäter/-in	141	50	2	16	12	33	14	18	10
23	Insgesamt	11 649	9 054	1 833	1 292	1 111	1 266	1 022	1 418	1 152

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

nach Ausbildungsberufen, Geburtsjahren und Geschlecht

davon sind geboren														Lfd. Nr.
1995		1994		1993		1992		1991		1990		1989 oder früher		
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	
63	44	36	29	35	24	37	27	34	22	30	25	455	381	1
323	239	276	206	205	148	182	139	158	104	155	103	1 902	1 481	2
9	6	7	7	4	3	5	5	3	2	2	1	8	3	3
24	18	16	13	7	6	5	5	5	3	3	3	1	1	4
51	47	65	60	45	44	26	24	18	14	22	18	66	55	5
47	47	43	40	19	18	10	10	9	8	6	6	14	14	6
484	379	342	268	254	198	174	125	108	84	92	65	454	319	7
8	8	9	9	5	5	3	3	3	3	4	4	17	17	8
12	9	8	4	4	3	3	3	2	—	3	2	18	15	9
8	7	20	20	13	11	5	3	2	2	2	1	17	15	10
6	6	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	2	2	11
15	14	12	10	12	8	3	3	1	1	1	—	12	10	12
22	16	12	10	11	8	6	5	6	4	8	5	17	10	13
5	5	3	2	3	2	4	3	1	—	2	1	23	14	14
29	12	26	7	22	6	16	6	10	1	6	2	39	2	15
14	11	24	21	9	7	4	3	2	2	4	3	13	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
13	9	9	8	4	4	1	1	—	—	1	1	13	11	18
123	96	109	67	74	52	47	29	35	17	15	7	80	38	19
1	—	3	3	2	2	7	5	1	1	4	2	143	132	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
11	4	8	2	5	2	8	3	4	1	6	1	32	1	22
1 268	977	1 030	788	734	552	547	403	402	269	366	250	3 326	2 530	23

3. Schülerinnen und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Altenpflege- helfer/in
				insgesamt ¹⁾	weiblich	Ausländer	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4	31	624	496	125	58
2	Frankfurt am Main, St.	17	91	1 775	1 340	518	164
3	Offenbach am Main, St.	3	16	358	311	88	29
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	42	912	691	170	116
5	Bergstraße	3	16	349	270	69	32
6	Darmstadt-Dieburg	2	7	96	86	17	13
7	Groß-Gerau	4	13	230	194	53	38
8	Hochtaunuskreis	3	11	214	167	71	25
9	Main-Kinzig-Kreis	6	39	773	617	120	84
10	Main-Taunus-Kreis	1	3	69	54	14	—
11	Odenwaldkreis	2	5	82	67	9	—
12	Offenbach	2	9	169	127	42	8
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	8	180	141	20	—
14	Wetteraukreis	4	22	390	289	65	52
15	Reg.-Bez. Darmstadt	61	313	6 221	4 850	1 381	619
16	Gießen	9	38	794	627	60	18
17	Lahn-Dill-Kreis	4	17	381	306	50	44
18	Limburg-Weilburg	2	7	195	150	19	29
19	Marburg-Biedenkopf	10	55	1 063	787	62	94
20	Vogelsbergkreis	1	4	111	87	9	34
21	Reg.-Bez. Gießen	26	121	2 544	1 957	200	219
22	Kassel, documenta-St.	6	48	877	708	102	117
23	Fulda	5	28	471	367	52	61
24	Hersfeld-Rotenburg	4	14	225	168	6	22
25	Kassel	3	10	182	138	12	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	10	178	129	26	43
27	Waldeck-Frankenberg	5	28	575	451	33	29
28	Werra-Meißner-Kreis	6	19	376	286	21	43
29	Reg.-Bez. Kassel	32	157	2 884	2 247	252	315
30	Land Hessen	119	591	11 649	9 054	1 833	1 153

¹⁾ Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.— ²⁾ 116 Diätassistenten/Funktionsdiagnostik, 113 Med.-techn. Laborationsassistent/in, 43 Medizinische Dokumentare/innen, 195 Notfallsanitäter/innen, 134 Operationstech-

nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsberufen im Schuljahr 2016/17

davon mit dem Ausbildungsberuf									Lfd. Nr.
Alten- pfleger/in	Ergo- therapeut/in	Gesundheits- und Kinderkranke n-pfleger/in	Gesundheits- und Kranken- pfleger/in	Kranken- pflege- hilfe/gehilfin	Med.-techn. Radiologie- assistent/in	Physio- therapeut/in	Rettungs- sanitäter/in	Sonstige ²⁾	
234	—	66	225	18	—	—	—	23	1
666	72	88	414	3	—	190	41	137	2
91	—	60	130	—	48	—	—	—	3
376	—	34	164	—	—	—	—	222	4
178	—	—	123	16	—	—	—	—	5
35	—	—	48	—	—	—	—	—	6
124	—	—	68	—	—	—	—	—	7
73	—	—	116	—	—	—	—	—	8
236	—	54	274	31	—	67	—	27	9
—	—	—	69	—	—	—	—	—	10
29	—	—	53	—	—	—	—	—	11
69	—	—	92	—	—	—	—	—	12
—	51	—	67	—	—	—	—	62	13
226	—	—	112	—	—	—	—	—	14
2 337	123	302	1 955	68	48	257	41	471	15
146	—	—	354	—	29	50	—	197	16
219	—	—	118	—	—	—	—	—	17
81	—	—	85	—	—	—	—	—	18
245	178	—	97	—	23	130	100	196	19
77	—	—	—	—	—	—	—	—	20
768	178	—	654	—	52	180	100	393	21
371	98	—	187	—	—	—	—	104	22
245	24	—	—	—	35	64	—	42	23
96	—	—	31	—	—	55	—	21	24
52	—	—	122	—	—	—	—	8	25
102	—	—	33	—	—	—	—	—	26
83	—	—	356	15	—	92	—	—	27
150	—	—	83	24	—	76	—	—	28
1 099	122	—	812	39	35	287	—	175	29
4 204	423	302	3 421	107	135	724	141	1 039	30

innen, 45 Anästhesietechnische Assistenten/innen, 56 Hebammen/Entbindungspfleger, 85 Logopäden/innen, 25 Med.-techn. Assistenten/innen für
nische Assistenten/innen, 62 Pharmazeutisch-technische Assistenten/innen, 165 Podologen/innen.

**4. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2016/17
nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung**

Ausbildungsberufe	Anfänger/innen			davon mit				
	insges. ¹⁾	weibl.	Ausländer	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife	mit Allgemeiner Hochschul- reife
Altenpflegehelfer/-in	1 224	966	329	1	1 016	160	22	25
Altenpfleger/-in	1 746	1 350	378	3	612	906	107	118
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	24	15	—	—	1	8	2	13
Diätassistent/-in	37	31	1	—	—	4	10	23
Ergotherapeut/-in	149	130	4	—	4	39	34	72
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	121	119	9	—	2	44	15	60
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 193	938	176	—	54	611	240	288
Hebamme und Entbindungspfleger/-in	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegehilfe	116	88	18	—	61	51	1	3
Logopäde/-in	25	19	—	—	—	3	2	20
Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	9	9	1	—	—	2	1	6
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	54	41	3	—	—	15	22	17
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	69	56	10	—	—	24	16	29
Medizinische/-r Dokumentar/-in	14	6	1	—	—	1	3	10
Notfallsanitäter/-in	96	33	1	—	4	43	20	29
Operationstechnische/-r Assistent/-in	43	35	1	—	1	23	6	13
Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	23	22	5	—	—	7	2	14
Physiotherapeut/-in	283	186	7	—	—	61	66	156
Podologe/-in	47	45	10	—	6	36	1	4
Rettungsassistent/-in	—	—	—	—	—	—	—	—
Rettungssanitäter/-in	270	91	2	1	11	138	28	92
Insgesamt	5 543	4 180	956	5	1 772	2 176	598	992

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

5. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2016/17

Lfd. Nr.	Ausbildungsberufe	Anfänger/innen insgesamt ¹⁾	davon aus				
			allgemein- bildende Schulen	darunter			Berufs- ausbildung
				Realschulen	Gymnasien	Schulen für Erwachsene	
1	Altenpflegehelfer/-in	1 224	305	30	1	4	58
2	Altenpfleger/-in	1 746	123	101	14	1	1 046
3	Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	24	—	—	—	—	24
5	Diätassistent/-in	37	—	—	—	—	37
6	Ergotherapeut/-in	149	36	10	26	—	31
7	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	121	7	5	2	—	98
8	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 193	73	35	34	4	860
9	Hebamme und Entbindungspfleger/-in	—	—	—	—	—	—
10	Krankenpflegehilfe/gehilfin	116	34	16	1	—	9
11	Logopäde/Logopädin	25	—	—	—	—	24
15	Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	9	5	1	4	—	1
13	Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	54	15	4	11	—	23
14	Med.-techn. Radiologieassistent/-in	69	17	9	7	1	32
16	Medizinische/-r Dokumentar/-in	14	—	—	—	—	—
17	Notfallsanitäter/-in	96	1	1	—	—	—
18	Operationstechnische/-r Assistent/-in	43	6	1	5	—	28
19	Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—
20	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	23	—	—	—	—	23
21	Physiotherapeut/-in	283	31	12	19	—	100
22	Podologe/-in	47	1	1	—	—	8
23	Rettungsassistent/-in	—	—	—	—	—	—
24	Rettungssanitäter/-in	270	—	—	—	—	—
25	Insgesamt	5 543	654	226	124	10	2 402

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.— 2) Fachoberschulen und Berufliche Berufsgundbildungsjahr, die besonderen Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung sowie die Einstiegsqualifizierung und Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit.

nach Ausbildungsberufen und vorherigem Bildungsgang

vorherigem Bildungsgang									Lfd. Nr.
darunter		Studien- qualifizierende berufliche Schulen ²⁾	Übergangs- bereich ³⁾	Hochschul- studium	Praktikum/ Freiwilliges Soziales Jahr	Erwerbs- tätigkeit	nicht erwerbs- tätig/ kein Bildungsgang	Sonstige	
Altenpflege- berufe	übrige Gesundheits- berufe								
52	6	—	51	—	131	287	347	45	1
1 028	18	12	9	2	50	258	199	47	2
—	24	—	—	—	—	—	—	—	3
—	37	—	—	—	—	—	—	—	4
—	31	10	—	—	9	18	37	8	5
—	98	2	—	—	7	2	2	3	6
6	854	31	6	3	75	38	80	27	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	9	—	11	—	19	12	19	12	9
—	24	—	—	—	—	—	1	—	10
—	1	—	—	—	2	—	1	—	11
—	23	9	—	—	1	4	2	—	12
1	31	10	—	—	3	1	6	—	13
—	—	—	1	—	—	5	3	5	14
—	—	—	—	—	—	15	80	—	15
—	28	4	1	—	2	1	—	1	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	23	—	—	—	—	—	—	—	18
1	99	15	—	5	14	9	91	18	19
—	8	—	—	—	—	19	19	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	72	28	170	—	22
1 088	1 314	93	79	10	385	697	1 057	166	23

Gymnasien.— 3) Der Übergangsbereich beinhaltet die einjährige höhere Berufsfachschule, die zweijährige Berufsschule, das

**6. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/2017
nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	1 254	1 012	Asien	226	177
Albanisch	8	7	Afghanisch	27	14
Belgisch	1	1	Chinesisch (Chiona)	6	5
Bosnisch-herzegowinisch	135	88	Georgisch	9	7
Britisch	2	2	Indisch	15	15
Bulgarisch	42	33	Iranisch	16	12
Estnisch	1	1	Kasachisch	10	7
Französisch	12	6	Koreanisch (Repub. Korea)	3	2
Griechisch	31	25	Nepalesisch	23	21
Isländisch	1	—	Pakistanisch	10	6
Italienisch	80	58	Philippinisch	18	16
Kosovarisch	17	12	Syrisch	7	2
Kroatisch	64	53	Thailändisch	14	14
Lettisch	3	3	Turkmenisch	14	12
Litauisch	33	29	Vietnamesisch	13	12
Luxemburgisch	1	1	Übriges Asien	41	32
Maltesisch	3	2			
Mazedonisch	18	17	Afrika	285	232
Moldauisch	6	6	Äthiopisch	33	25
Montenegrinisch	3	2	Eritreisch	24	16
Niederländisch	5	4	Ghanaish	10	8
Österreichisch	8	5	Kamerunisch	38	33
Polnisch	189	170	Kenianisch	42	40
Portugiesisch	29	25	Madagassisch	18	17
Rumänisch	80	72	Marokkanisch	29	25
Russisch	27	21	Somalisch	14	9
Schweizerisch	3	3	Übriges Afrika	77	59
Serbisch	44	34			
Slowakisch	11	9	Amerika	61	44
Slowenisch	1	1	Amerikanisch	12	8
Spanisch	54	35	Brasilianisch	14	10
Tschechisch	10	10	Peruanisch	6	4
Türkisch	255	214	Übriges Amerika	29	22
Ukrainisch	46	35			
Ungarisch	21	19	Sonstige und ohne Angabe	7	3
Weißrussisch (Belarussisch)	3	2			
Übriges Europa	7	7	Insgesamt¹⁾	1 833	1 468

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

7. Prüfungen an Schulen des Gesundheitswesens nach Ausbildungsberufen und Prüfungserfolg im Zeitraum 1.10.2015 - 30.09.2016

Ausbildungsberufe	Prüfungen			davon haben die Prüfung					
	insgesamt ¹⁾	darunter		bestanden		nicht bestanden		endgültig nicht bestanden	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Altenpflegehelfer/in	932	737	227	878	699	41	33	13	5
Altenpfleger/in	1 312	1 043	213	1 237	991	67	47	8	5
Anästhesietechnische(r) Assistent/in	6	3	—	6	3	—	—	—	—
Diätassistent/in	42	38	3	40	36	1	1	1	1
Ergotherapeut/in	103	99	3	96	94	7	5	—	—
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	80	78	1	71	70	9	8	—	—
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	972	762	131	832	657	127	94	13	11
Hebamme und Entbindungspfleger	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegehilfe/gehilfin	119	101	40	111	95	8	6	—	—
Logopäde/Logopädin	29	27	2	29	27	—	—	—	—
Med.-techn. Assistent/in für Funktionsdiagnostik	6	5	—	4	3	2	2	—	—
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/in	52	47	2	47	42	5	5	—	—
Med.-techn. Radiologieassistent/in	44	28	2	39	26	5	2	—	—
Medizinische(r) Dokumentar/in	13	9	—	11	9	1	—	1	—
Notfallsanitäter/in	28	3	—	24	2	4	1	—	—
Operationstechnische(r) Assistent/in	45	34	3	45	34	—	—	—	—
Orthoptist/in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/in	63	56	3	55	51	8	5	—	—
Physiotherapeut/in	171	116	4	153	109	15	7	3	—
Podologe/Podologin	31	28	1	30	27	1	1	—	—
Rettungsassistent/in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rettungssanitäter/in	159	40	2	157	40	2	—	—	—
Insgesamt	4 207	3 254	637	3 865	3 015	303	217	39	22

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.